

2026 P5 MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

cervélo

velo

INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Information. 3

Benötigtes Werkzeug und Zubehör 4

Merkmale des P5 Rahmens 5

P5 Teileliste 6

Kleinteile. 8

Vorbereitung des Rahmens. 9

Montage der Gabel 11

Verlegen der Bremsleitungen 13

Verlegen der Stromkabel 15

Montage des Steuersatzes. 17

Montage des HB15 Basislenkers 18

Stack-Einstellung 19

Leitungsverlegung am EX16 Riser und HB15 Basislenker. . . . 20

Ablängen des EX16 Riser-Post. 21

Montage der EX16 Riser-Halteplatte. 22

Montage der EX16 Extensions 23

Montage der EX16 Radcomputer-Halterung. 24

Ablängen der EX16 Extensions und Extensions-Griffe. . . . 25

Einstellung des Neigungswinkels der EX16 Extensions 26

EX16 Riser-Post-Klemmkeil 27

Montage der Armauflagen. 28

Positionierung der Armauflagen 29

Montage der SP23 Sattelstütze 30

Einbau des Di2-akkus in die Sattelstütze. 31

Ablängen der Sattelstütze 32

Basislenker- und Oberrohr-Aufbewahrungsbox. 33

Montage des Flaschenhalters für die Aero-Trinkflasche. . . . 34

Montage der Basislenker-Griffe 35

Reifenabstände und Reifendruck. 36

Einbau der Aero-Steckachse. 37

Bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrradmodells P5. . . . 39

P5 - Vorgeschriebene Anzugsmomente. 40

Technische Daten des P5 Rahmens 43

Geometrie des P5 Rahmens. 44

Technische Sicherheitskontrollen. 45

Cervélo Kundenservice 47

WICHTIGE INFORMATION

Diese Anleitung soll autorisierte Cervélo Fachhändler bei der Montage und Einstellung des Cervélo P5 unterstützen. Diese Anleitung beschreibt ausschließlich das Verfahren und die Vorgehensweise für die Montage von Cervélo Komponenten sowie die Verlegung der Schalt- und Bremsleitungen. Proprietäre Bauteile, auf die in dieser Anleitung Bezug genommen wird, sind nur über Cervélo oder seine autorisierten Fachhändler erhältlich.

Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu schweren Verletzungen führen. Diese Anleitung soll nicht die Montage- und Wartungsanleitungen von dritten Komponentenherstellern ersetzen. Zudem wird vorausgesetzt, dass der Monteur ein ausgebildeter, fachkundiger Fahrradmechaniker ist.

**WARNUNG**
Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Knopfzellen oder Knopfbatterien.

VERSCHLUCKUNGSGEFAHR: Ein Verschlucken von Knopfzellen/-batterien kann zum TOD oder zu schweren Verletzungen führen.

- Eine verschluckte Knopfzelle/-batterie kann innerhalb von nur 2 Stunden zu schweren inneren Verätzungen führen.
- **STELLEN SIE SICHER, DASS NEUE UND GEBRAUCHTE BATTERIEN ODER KNOPFZELLEN NICHT IN DIE HÄNDE VON KINDERN GELANGEN!**
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie/Knopfzelle verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.



**WARNUNG**
Dieses Produkt enthält Chemikalien, die laut US-Bundesstaat Kalifornien zu Krebs, Geburts- oder Reproduktionsschäden führen können.

BENÖTIGTES WERKZEUG UND ZUBEHÖR

In dieser Anleitung wird die Vorgehensweise für die Endmontage und Einstellung des P5 beschrieben. Die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel werden für diese Montage- und Einstellarbeiten benötigt. Cervélo empfiehlt dringend, dass alle Montage- und Einstellarbeiten von einem autorisierten Cervélo Fachhändler durchgeführt werden.

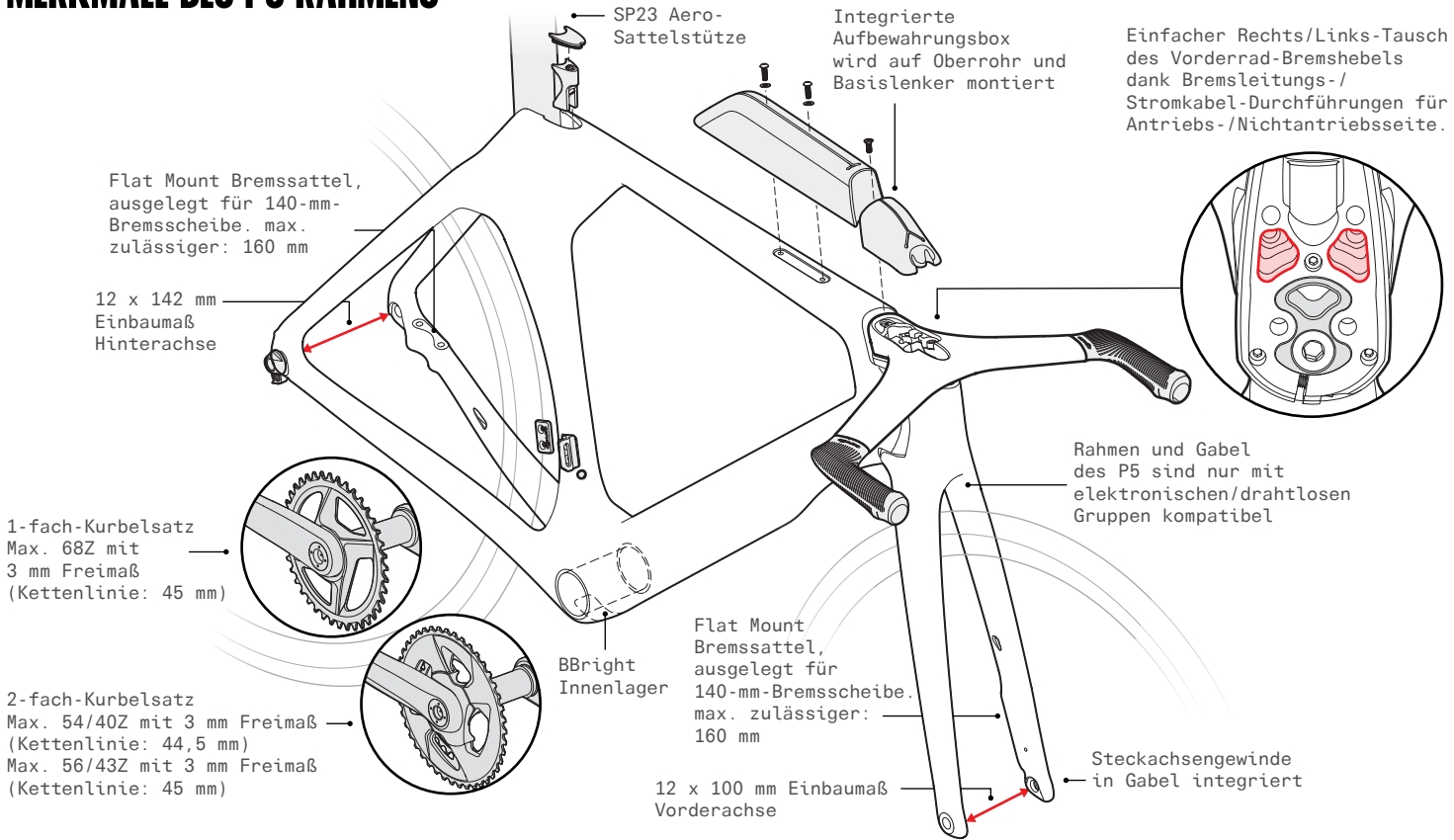
HINWEIS: Alle nicht proprietären Komponenten, wie jene von Shimano oder SRAM, sind über Ihren lokalen Vertriebspartner erhältlich.

HINWEIS: Diese Anleitung wurde zusätzlich zum allgemeinen Benutzerhandbuch für Cervélo Fahrräder entwickelt und soll als Ergänzung zu den (im Lieferumfang des Fahrrads enthaltenen) Montageanleitungen der Komponentenhersteller dienen.

Benötigtes Werkzeug und Zubehör	
	Fahrrad-Montageständer (Ständerausführung mit Fixierung an der Sattelstütze oder Profi-Stativ mit Gabelbefestigung)
	Drehmomentschlüssel und/oder Stecknüsse für den Bereich von 2,5 N-m bis 15 N-m und 10 N-m bis 60 N-m:
	Inbusschrauben-Einsätze: 2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm, 8 mm, 10 mm Torx-Schrauben-Einsätze: T10, T25
	Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher
	Maulschlüssel: 7 mm, 8 mm, 10 mm, 15 mm
	Kabelschneider und/oder Bremsleitungsschneider
	Zange
	Einpresswerkzeug für Innenlager/Lager

Benötigtes Werkzeug und Zubehör	
	Verschlussring-Werkzeug für Bremsscheiben und/oder Innenlagerwerkzeug
	Werkzeug für interne Zug-/Leitungsverlegung
	Entlüftungskit für Hydraulikbremsen
	Isopropylalkohol
	Spezialwerkzeuge für Komponentengruppen: Shimano – Di2-Stecker-Werkzeug SRAM – Umwerfer-Einstellwerkzeug, Schaltwerk-Einstelllehre
	Hochwertiges Fahrrad-Schmierfett (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig), Carbon-Montagepaste (Dynamic Carbon Assembly Paste oder gleichwertig) und Schraubensicherungsmittel (Loctite 243 oder gleichwertig)
	Säge-/Schneidföhrung (Park Tool SG-7.2 oder gleichwertig)
	Bügelsäge (mit speziellen Sägeblättern für Carbon und für Aluminium)

MERKMALE DES P5 RAHMENS



P5 TEILELISTE

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
FK148 Spannstangen-Set (rahmengrößenspezifisch)	siehe Seite 17
S5F FK Spannstangen-Puffer	HS-581
P5F Set Gabel-Distanzring	FKI-GPSP-758
FSA Steuersatzlager 1 1/8" 36° x 45°	HS-054
FSA Steuersatzlager 1 1/4" 45° x 45°	HS-082
Cervélo Aero-Steckachse VR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-F
Abnehmbarer Hebel für Cervélo Aero-Steckachse	QRA-AERO2-HNDL
Cervélo Aero-Steckachse HR mit abnehmbarem Hebel	QRA-AERO2-R
Tretlager-Blindplatte R5	GR-BB-140

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
6-mm-Blindstopfen	GR-576
Shimano SD300 Leitungsdurchführung für 6-mm-Bohrung	EW-GM300-S
Umwerfersockel mit Schrauben	FDM-0E0
Umwerfersockel-Blindplatte	FDM-CVR
Kettenstrebenschutz 508	PRO-CS-508
Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-WMN112
Shimano Direct Mount Schaltauge mit Befestigungsmutter	DRH-SDM
Abdeckung Sattelstützenklemme	SPCC-759

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
Baugruppe Sattelstützenklemme P Serie	SPC-0E0P
SB03 Oberrohr-Aufbewahrungsbox	SB-SB03-TT
Bottle Boss Abdeckplatte	CVR-WB
Aero-Trinkflasche und -Flaschenhalter	WB-WB01
SP23 Lange Carbon-Sattelstütze mit Sattelstützenkopf	SP-SP23-L-B
Sattelstützen-Akkuhalterung P Serie	MT-BINT-SP
Sattelstützen-Trinkflaschenhalter	MT-WB-SP
Sattelstützenkopf-Stopfen	SPS-SP2123

P5 TEILELISTE

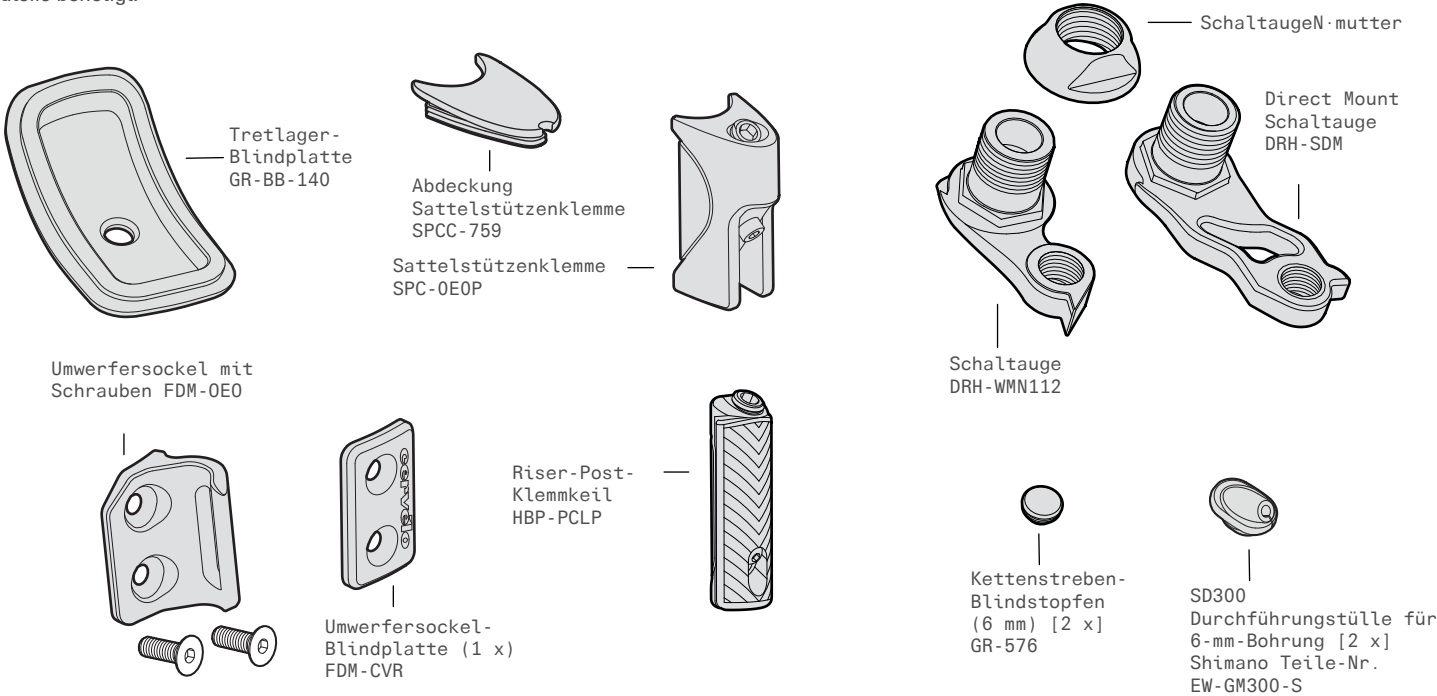
Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
HB15 Basislenker-Baugruppe (HB15 Basislenker 380 mm, HB15 Basislenker-Griffe [2 x], HB15 Basislenker-Schrauben Standard-Stack (45 mm) [4 x], HB15 UCI Basislenker-Abdeckung, HB15 Grundplatte für Basislenker-Aufbewahrungsbox, HB15 M4-Schraube für Basislenker-Abdeckung)	HB-HB15
HB15 Befestigungs-Set Standard-Stack (45-mm-Schrauben [4 x])	HBP-045
HB15 Befestigungs-Set Extra-Stack (65-mm-Schrauben [4 x])	HBP-065
HB15 Basislenker-Griffset – rechts und links	HBP-GRIPS
HB15 Basislenker-Aufbewahrungsbox	SB-HB15-760
HB15 UCI Basislenker-Abdeckung und Grundplatte für Basislenker-Aufbewahrungsbox mit M4-Schraube	HBP-HB15-761
P5F Steuersatz-Spacer-Set (5-mm-Spacer [4 x])	HSS-P5F-KT
P5 Riser-Post-Klemmkeil	HBP-PCLP

Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
EX16 Riser-Post-Baugruppe mit Neigungseinstellplatte und M6-Schrauben (2 x)	HBP-EX16-RISER
EX14 Neigungseinstellplatte mit M6-Schrauben (2 x)	HBP-EX14-ADJPL
EX16 Riser-Halteplatte mit M5-Extensions-Schrauben (4 x)	HBP-EX16-PADMNT
EX13 Standard-Armpolster mit selbstklebender Klettverschluss-Unterlage	HBP-EX13-PADS-STD
EX13 Armauflagen-Set mit Armpolster und Schrauben (4 x)	HBPEX13-RESTS-STD
EX16 Extensions-Set (Extensions Li/Re, Extensions-Griffe Li/Re, Extensions-Stopfen [2 x], Extensions-Einschiebeschiene [2 x], M5-Schrauben für Einschiebeschiene [4 x], Schrauben für Extensions-Griffe [6 x])	HBP-EX16-EXT
EX16 Extensions-Griffe-Set (links/rechts, M4-Schrauben [6 x])	HBP-EX16-GRIP
EX16 Extensions-Endstopfen-Set (2 x)	HBP-EX16-PLUG
EX13 Extensions-Einschiebeschienen (2 x)	HBP-EX13-ENI

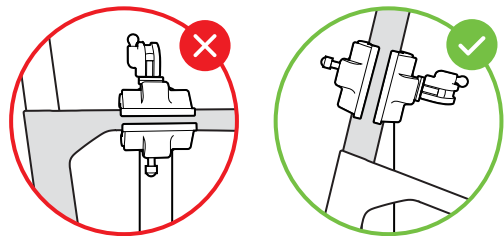
Produktbezeichnung	Cervélo Teile-Nr.
EX16 Aero-Extensions Radcomputer-Halterung (Basishalterung, Flachhalter, Riser-Halter, Halter-Einsätze: Garmin, Wahoo und Hammerhead mit M3-Schrauben, M4 x 10 mm Grundplattenschrauben [2 x], M4 x 8 mm Halterschrauben [2 x])	MT-EX16-CPU
EX16 Cockpit-Befestigungs-Set (Neigungseinstellung M6 x 20 mm Verbindungsschrauben [2 x], Unten BTA-Sockel M6 x 18 mm Verbindungsschrauben [2 x], Oberer BTA-Sockel M6 x 10 mm Verbindungsschrauben (LH) mit Unterlegscheibe [1 x], Radcomputer-Halter M4 x 10 mm Verbindungsschrauben [2 x], Extensions-Griff/ Radcomputer-Grundplatte M4 x 8 mm Verbindungsschrauben [8 x], Extensions-Einschiebeschiene M5 x 18 mm Verbindungsschrauben [4 x], Riser-Halteplatte M5 x 12 mm Verbindungsschrauben [4 x])	HBP-EX16-BTKT
EX16 EX16 BTA-Sockel Baugruppe (Oberer BTA-Halter, Unterer BTA-Halter, Unten BTA-Sockel M6 x 18 mm Verbindungsschrauben [2 x], Oberer BTA-Sockel M6 x 10 mm Verbindungsschrauben (LH) mit Unterlegscheibe [1 x])	HBP-EX16-BTA

KLEINTEILE

Der Rahmen des P5 ist für elektronische Schaltungen und hydraulische Bremsen ausgelegt und ermöglicht eine perfekte Integration aller kompatiblen Schalt- und Bremssysteme, unabhängig von der Methode oder Marke. Um dies zu erreichen, werden die nachfolgend aufgeführten Bauteile benötigt. Abhängig von der montierten Schalt-Brems-Gruppe werden jedoch nicht alle Bauteile benötigt.

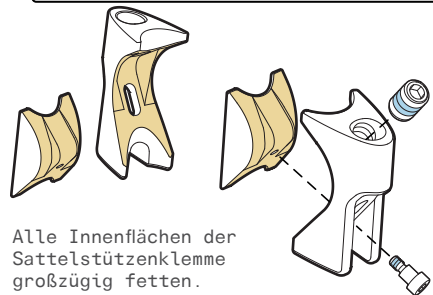


VORBEREITUNG DES RAHMENS



⚠️ WARNUNG

Das Fahrrad nur an einer geeigneten Sattelstütze in einen Montageständer einspannen. Wenn das Fahrrad am Oberrohr eingespannt wird, kann der Rahmen beschädigt werden und die Garantie erlöschen.

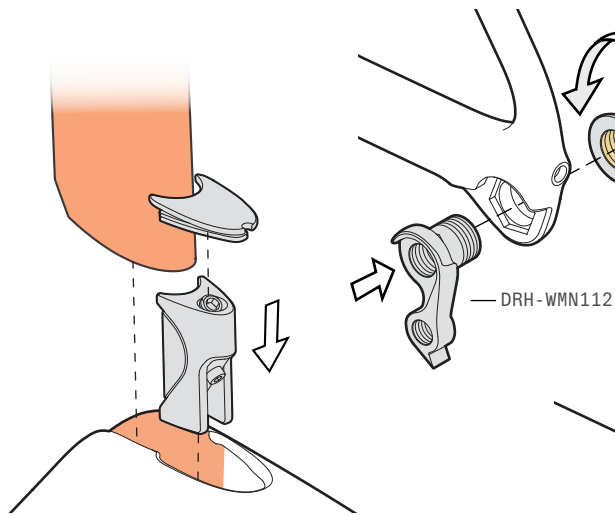


Alle Innenflächen der Sattelstützenklemme großzügig fetten.

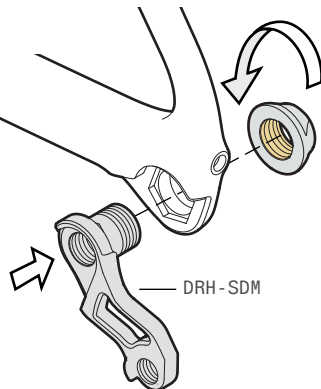
 Schmierfett

1. Carbonpaste auf Rahmen und Sattelstütze auftragen.
2. Sattelstütze und Sattelstützenklemme (SPC-0E0P) in den Rahmen einstecken.
3. Die gewünschte Höhe einstellen und die Schraube mit maximal 8 N-m anziehen.
4. Abschließend die Sattelstützenklemmen-Abdeckung (SPCC-759) aufstecken.

 Carbon-Montagepaste



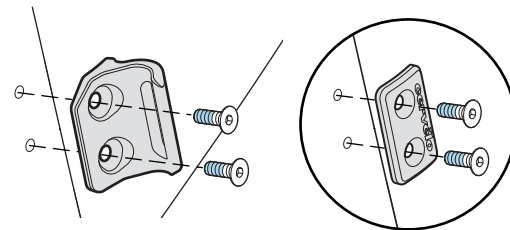
— DRH-WMN112



⚠️ WARNUNG

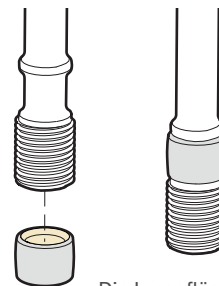
Das Schaltauge noch nicht fest anziehen, solange das Hinterrad nicht eingebaut ist. Dies kann zu einem schlecht ausgerichteten Umwerfer und zu unsauberen Schaltvorgängen führen.

Die Befestigungsmutter des Schaltauges leicht fetten und entweder das Standard-Schaltauge (DRH-WMN112) oder das Direct Mount Schaltauge (DRH-SDM) fingerfest eindrehen. Das endgültige Anziehen erfolgt nach dem Einbau des Hinterrads.

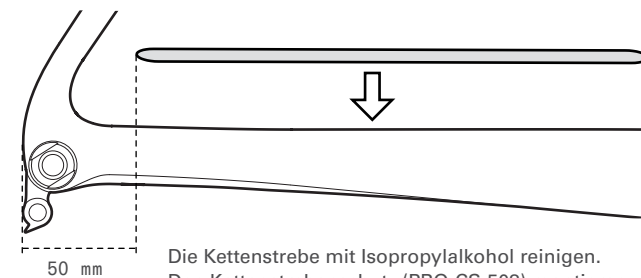


Den Umwerfersockel (FDM-0E0) montieren und die Schrauben mit 3 N-m anziehen. Bei 1-fach-Antrieben durch die Umwerfersockel-Blindplatte (FDM-CVR) ersetzen.

 Schraubensicherung

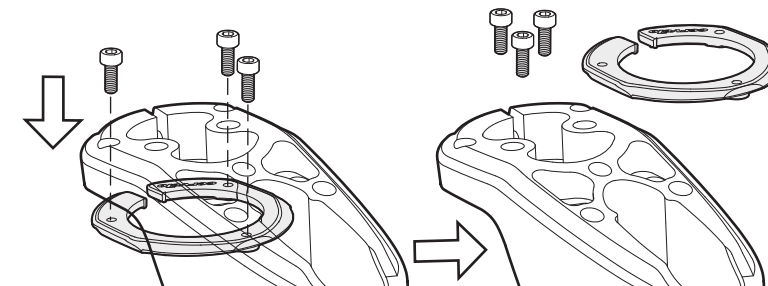


Die Innenfläche des Spannstangen-Puffers leicht fetten (HS-581), dann den Puffer auf die Spannstange montieren (siehe Seite 17).

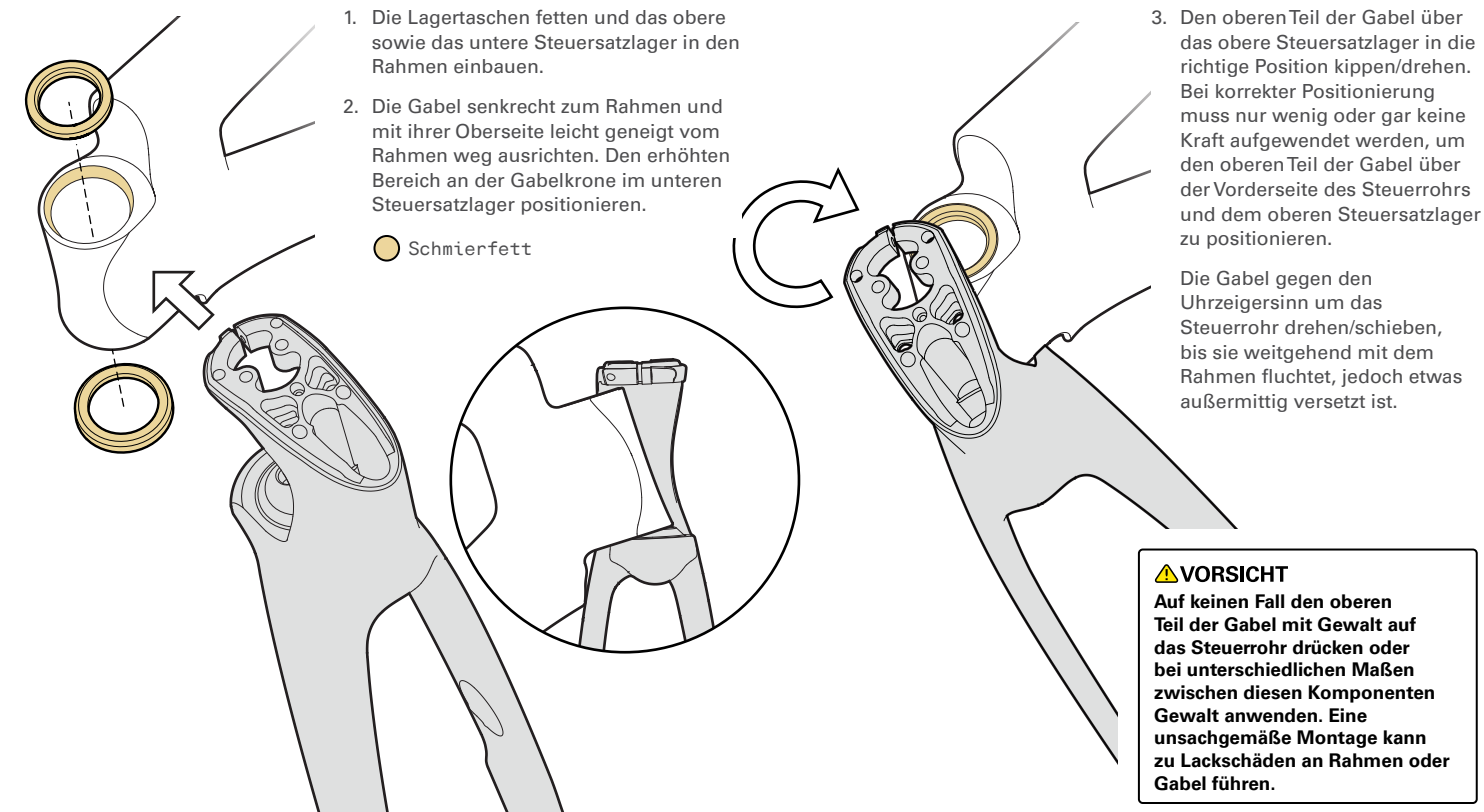
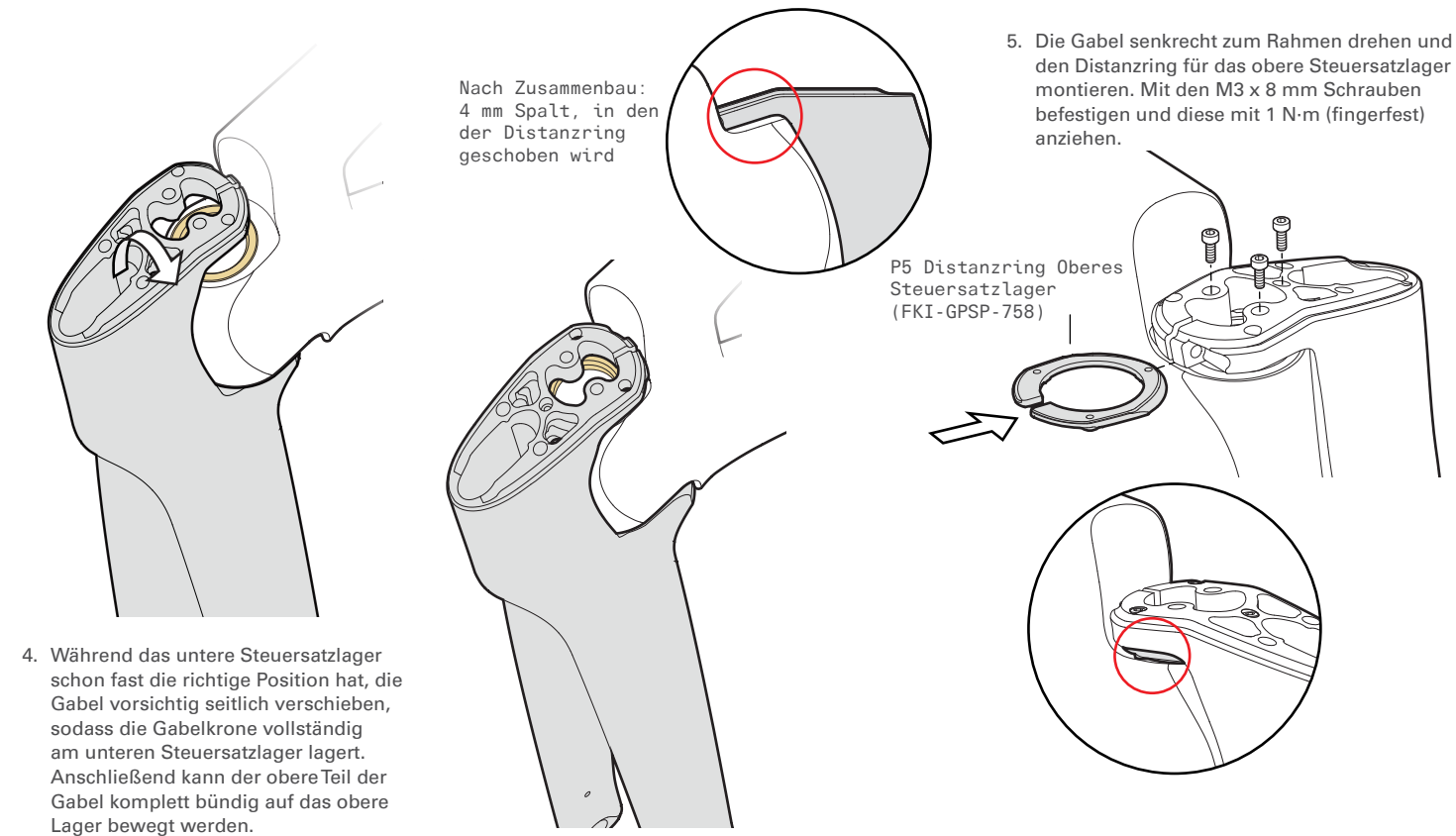


Die Kettenstrebe mit Isopropylalkohol reinigen. Den Kettenstrebenschutz (PRO-CS-508) montieren: Dazu die Kleberückseite entfernen und den Schutz am Rahmen befestigen. Der Abstand zwischen unterer hinterer Kante und dem hinteren Abschluss des Ausfallendes sollte etwa 50 mm betragen.

Zur Vorbereitung der Montage die Gewinde im Distanzring fürs Obere Steuersatzlager (FKI-GPSP-758) vorformen, indem die mitgelieferten M3 x 8 mm Schrauben ohne den Rahmen in Gabel und Distanzring eingedreht werden. Dann die Schrauben und den Distanzring entfernen. Der Distanzring wird nach der Montage der Gabel an den Rahmen wieder an die Gabel montiert; das Vorformen erleichtert den Arbeitsschritt.



MONTAGE DER GABEL

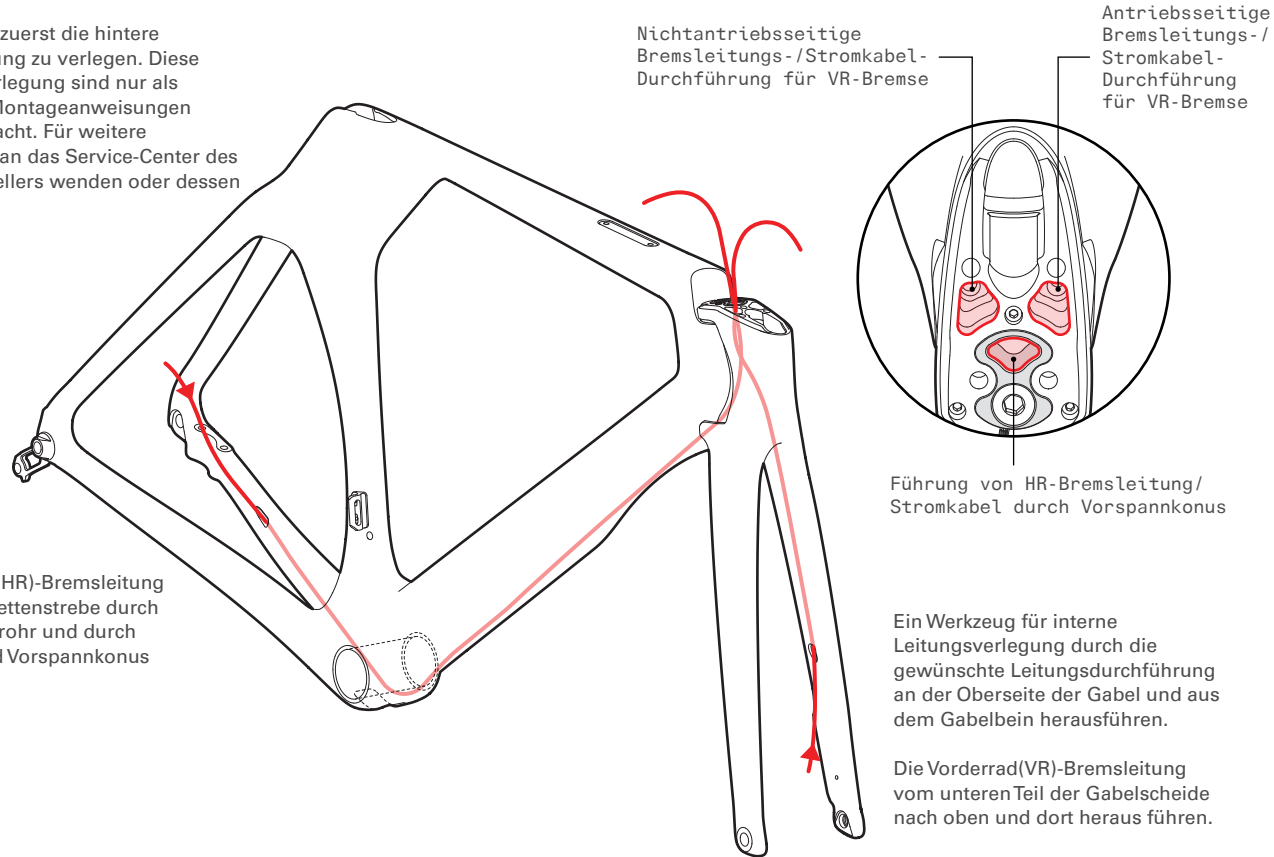


VERLEGEN DER BREMSLEITUNGEN

Es wird empfohlen, zuerst die hintere Hydraulikbremsleitung zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

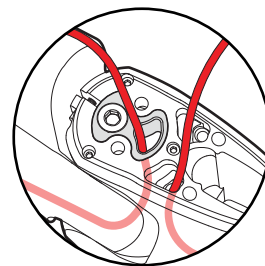
● Bremsleitung

Hinterrad(HR)-Bremsleitung von der Kettenstrebe durch das Unterrohr und durch Gabel und Vorspannkonus verlegen.

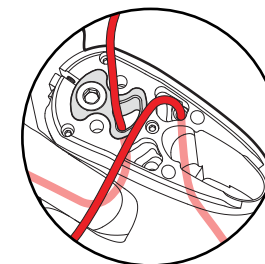


Ein Werkzeug für interne Leitungsverlegung durch die gewünschte Leitungsdurchführung an der Oberseite der Gabel und aus dem Gabelbein herausführen.

Die Vorderrad(VR)-Bremsleitung vom unteren Teil der Gabelscheide nach oben und dort heraus führen.



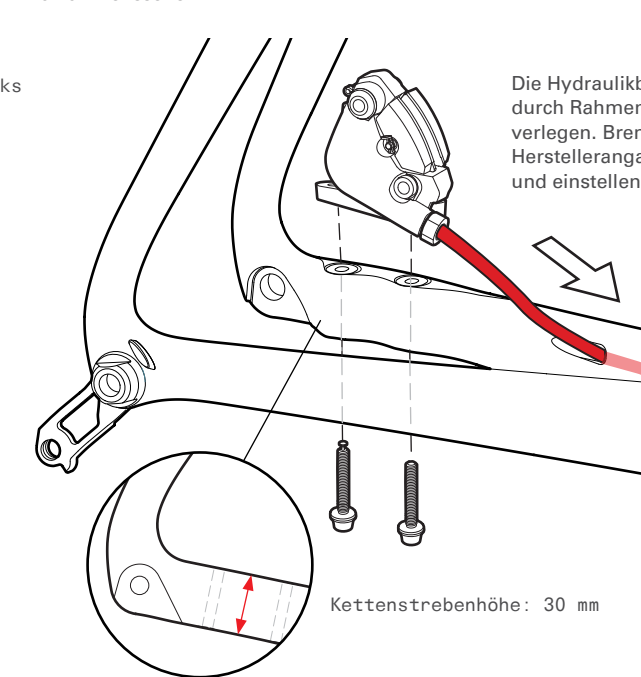
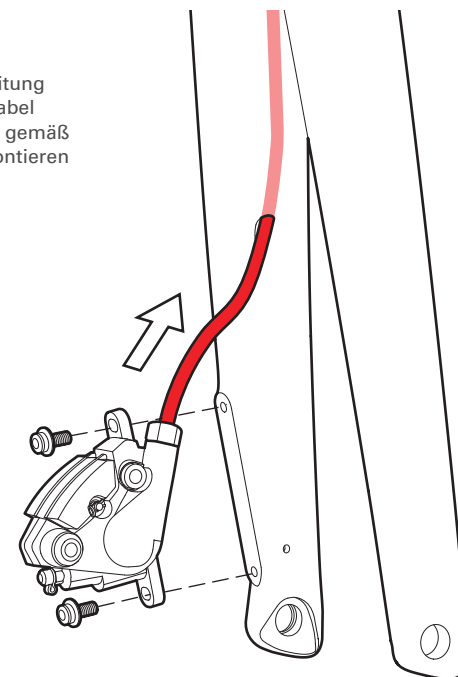
Vorderrad-Bremshebel links (Nichtantriebsseite).



Vorderrad-Bremshebel rechts (Antriebsseite).

Die HR-Bremsleitung wird immer durch den Vorspannkonus herausgeführt.

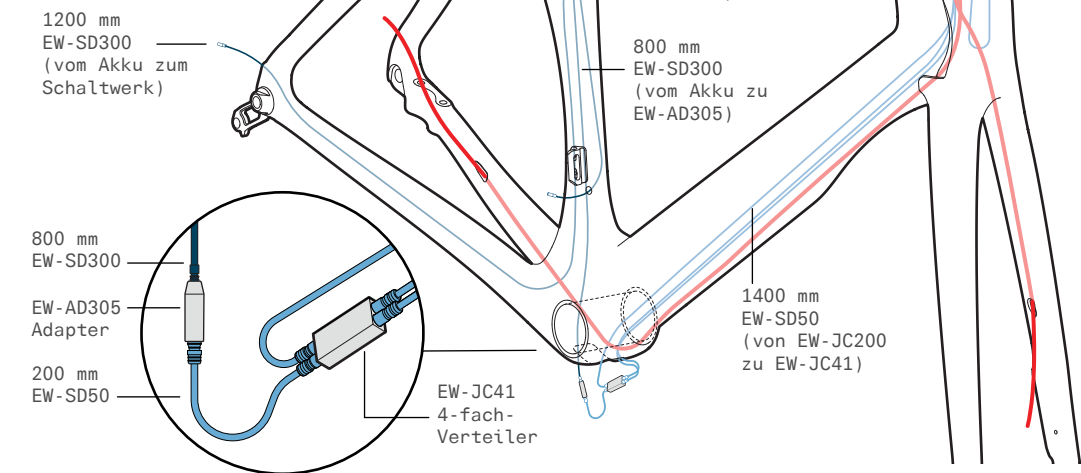
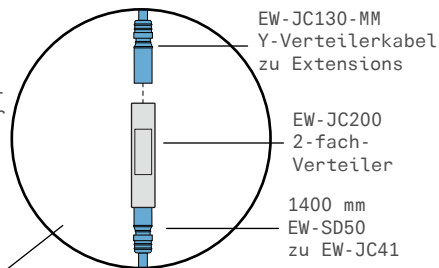
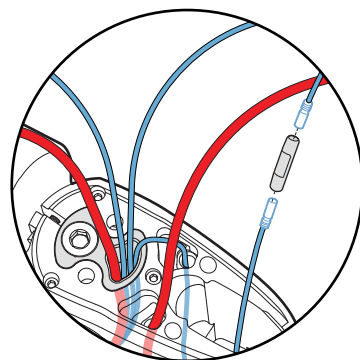
Einfacher Rechts/Links-Tausch des Vorderrad-Bremshebels möglich dank Bremsleitungs-/ Stromkabel-Durchführungen auf Antriebsseite und Nichtantriebsseite.



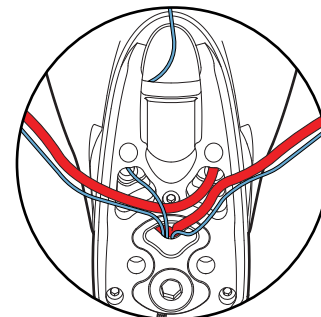
VERLEGEN DER STROMKABEL

Es wird empfohlen, die Elektrokabel und Verbindungsstücke nach der Verlegung der Bremsleitungen zu verlegen. Diese Abbildungen zur Verlegung sind nur als Ergänzung zu den Montageanweisungen des Herstellers gedacht. Für weitere Informationen bitte an das Service-Center des Komponentenherstellers wenden oder dessen Website besuchen.

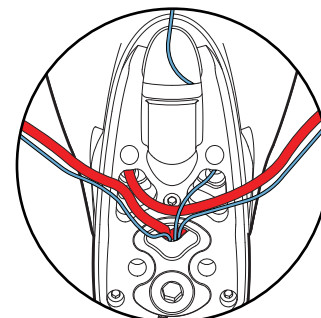
- Bremsleitung
- Stromkabel (SD50)
- Stromkabel (SD300)



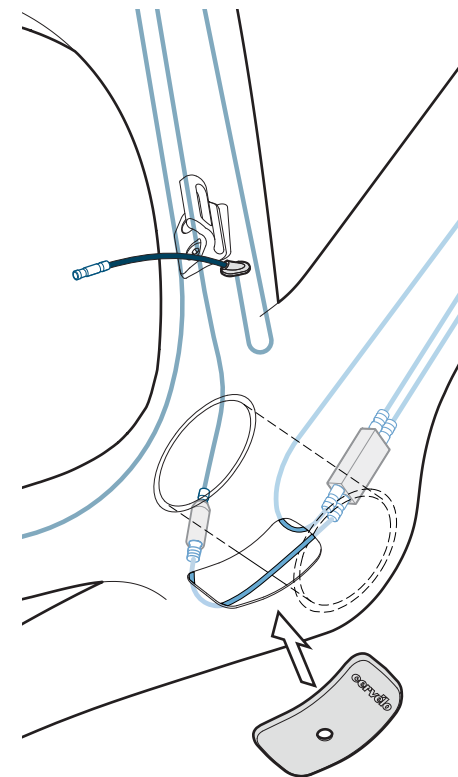
Set-up hier: VR-Bremshebel links (Nichtantriebsseite). Bei Set-up mit VR-Bremshebel rechts sind Durchführungen für VR-Bremsleitung und Stromkabel seitenvertauscht.



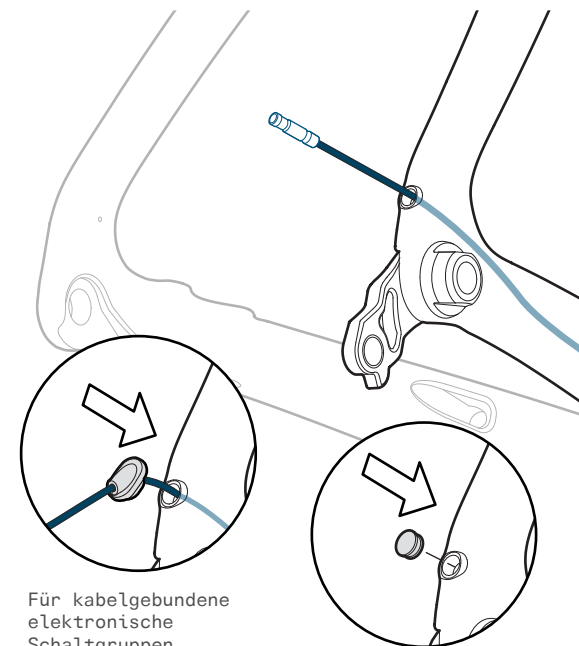
Leitungsführung bei VR-Bremshebel links (Nichtantriebsseite).



Leitungsführung bei VR-Bremshebel rechts (Antriebsseite).



Wenn alle Leitungen verlegt sind, die Zugangsöffnung am Tretlager mittels Tretlager-Blindplatte (GR-BB-140) schließen.



Für kabelgebundene elektronische Schaltgruppen die Shimano Durchführungsstülle für EW-SD300 Stromkabel für die 6-mm-Bohrung verwenden (Vertrieb durch Shimano).

Für Funk-Schaltgruppen den Blindstopfen (GR-576) einsetzen.

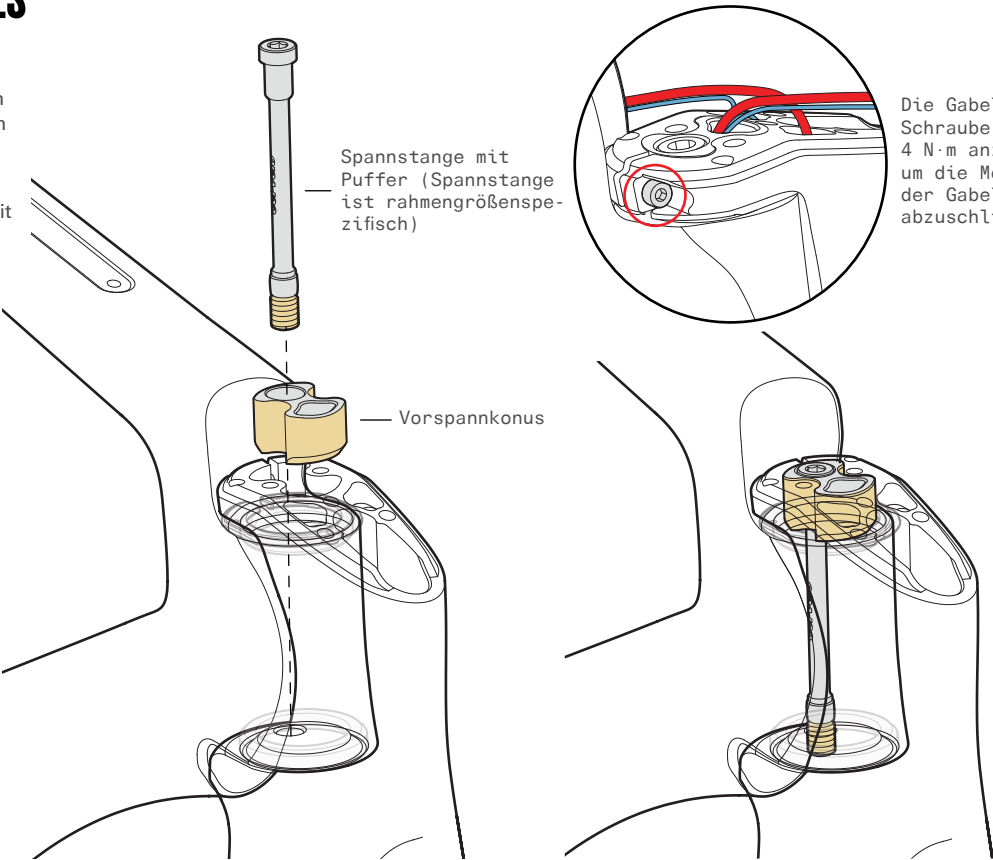
MONTAGE DES STEUERSATZES

- 1. Den Vorspannkonus fetten und einbauen.
 - 2. Das Gewindeende der Spannstange fetten und einbauen. Die Spannstange mit 2 N·m anziehen.
 - 3. Die Gabel zur Seite drehen, um an die Gabel-Schraube zu gelangen, um diese mit maximal 4 N·m anzuziehen.
- Schmierfett

P5 Spannstangen-Set (Spannstange, Puffer und Vorspannkonus)

Rahmengröße	Cervélo Teile-Nr.
48 cm	HTR-764
51 cm	HTR-765
54 cm	HTR-766
56 cm	HTR-767
58 cm	HTR-768
61 cm	HTR-769

HINWEIS: Diese Abbildung dient nur als Montagehilfe. Bei der tatsächlichen Montage sind Bremsleitungen und Stromkabel vorhanden.

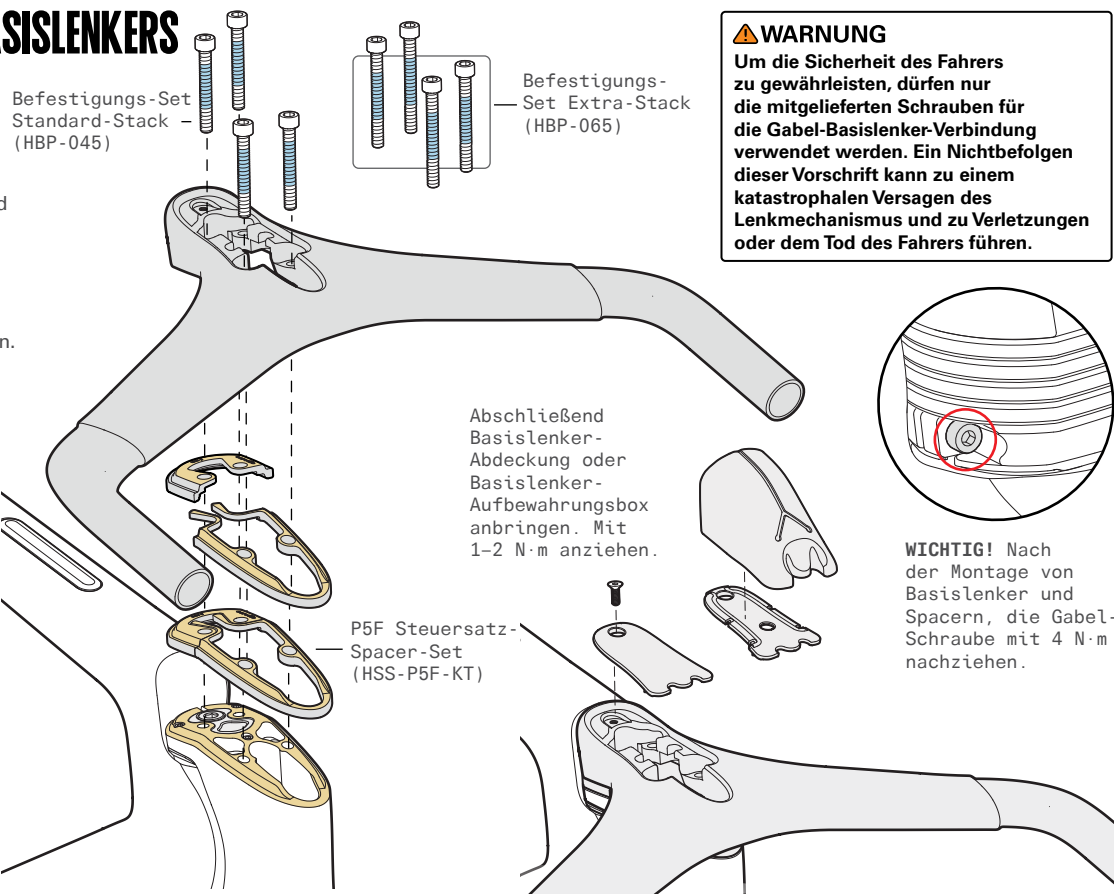


MONTAGE DES HB15 BASISLENKERS

- 1. Loctite 243 oder ein gleichwertiges Gewindegewissensmittel auf die vier Schrauben des Basislenkers auftragen.
- 2. Die Unterseite des Basislenkers und die Oberkanten der erforderlichen Steuersatz-Spacer leicht fetten.
- 3. Die Schrauben abwechselnd schrittweise bis zum Soll-Anzugsmoment von 8 N·m anziehen.
- 4. Anfangs kann ein Spalt zwischen Lenker und Spacern und/oder Lenker und Gabel vorhanden sein. Dieser verschwindet, wenn die Schrauben vorschriftsmäßig angezogen wurden.
- 5. Die Gabel zur Seite drehen, um an die Gabel-Schraube zu gelangen und um diese mit 4 N·m nachzuziehen.

- Schraubensicherung
- Schmierfett

HINWEIS: Diese Abbildung dient nur als Montagehilfe. Bei der tatsächlichen Montage sind Bremsleitungen und Stromkabel vorhanden.

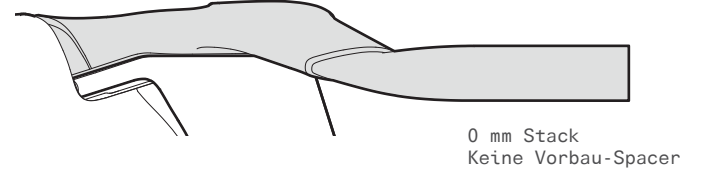
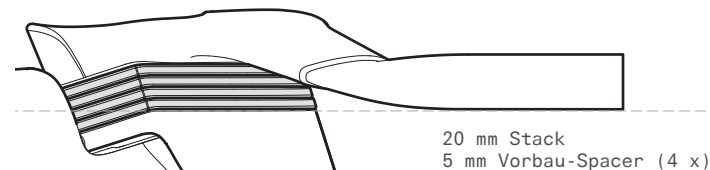


STACK-EINSTELLUNG

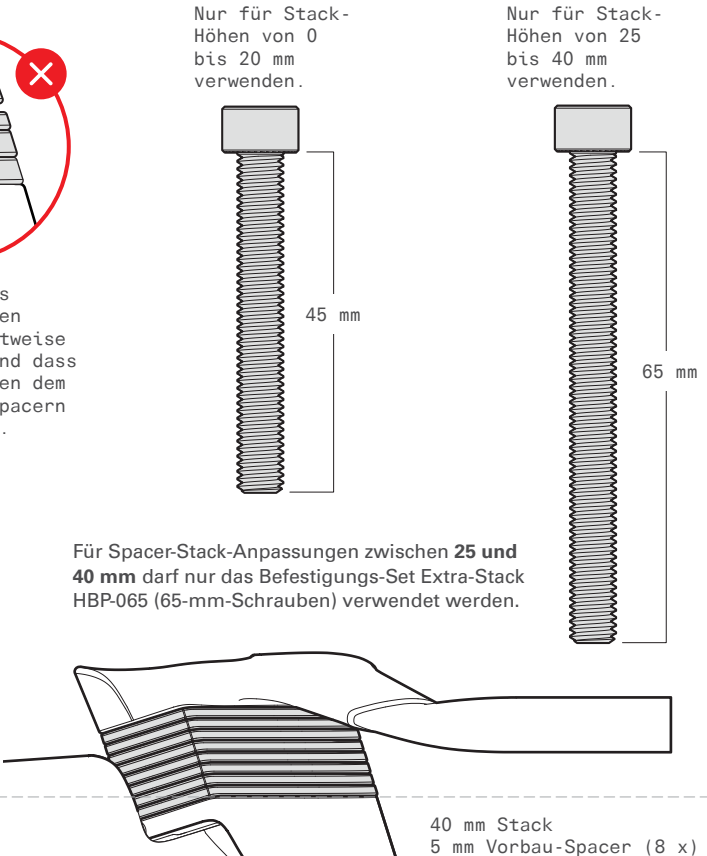
⚠️ WARNUNG
Die Ausführung der Befestigungs-Sets für die Montage des Basislenker-Stacks richtet sich nach den jeweiligen Stack-Bereichen. Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu möglicherweise schweren Verletzungen führen.

Beim P5 kann der Spacer-Stack in 5-mm-Schritten von +5 mm bis +40 mm über der Grundposition („Slammed“) eingestellt werden.

Für Spacer-Stack-Anpassungen zwischen **0 und 20 mm** darf nur das Befestigungs-Set Standard-Stack HBP-045 (45-mm-Schrauben) verwendet werden.



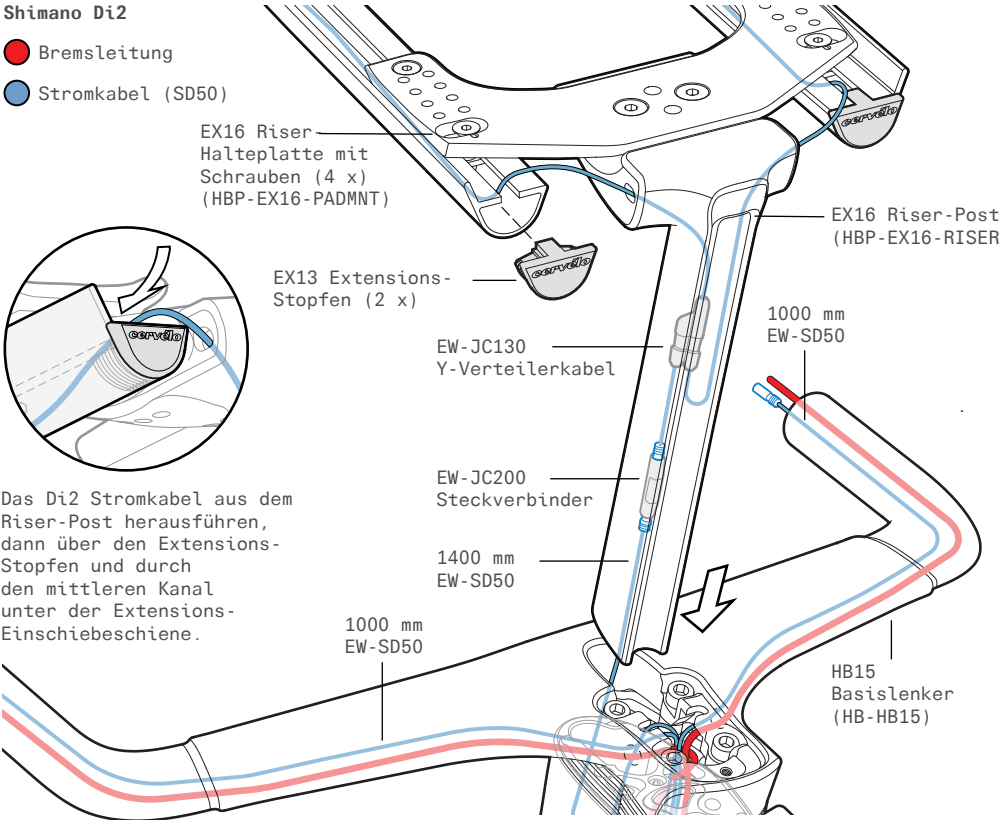
Darauf achten, dass die Vorbau-Schrauben abwechselnd schrittweise angezogen werden und dass der Abstand zwischen dem Vorbau und allen Spacern einheitlich bleibt.



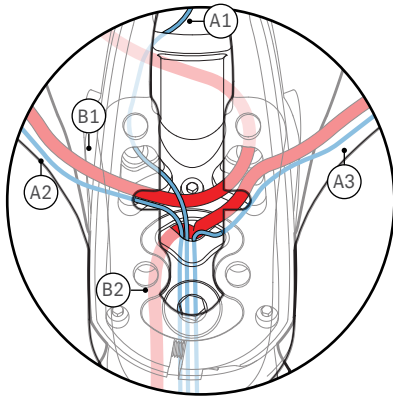
LEITUNGSVERLEGUNG AM EX16 RISER UND HB15 BASISLENKER

Shimano Di2

- Bremsleitung
- Stromkabel (SD50)



Das Di2 Stromkabel aus dem Riser-Post herausführen, dann über den Extensions-Stopfen und durch den mittleren Kanal unter der Extensions-Einschiebeschiene.

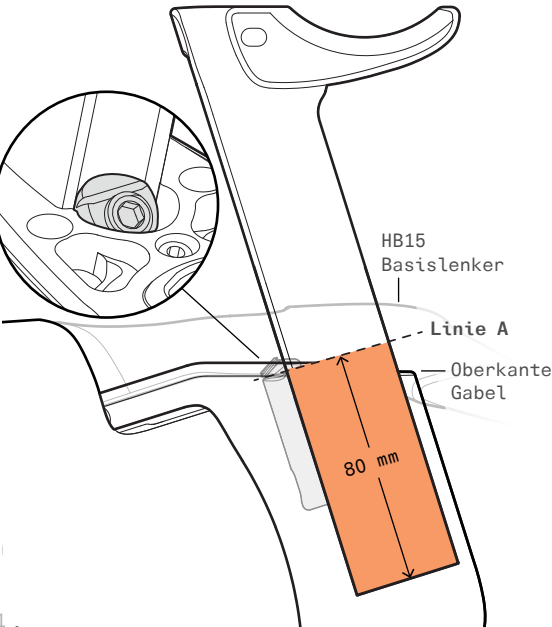


Nummer	Beschreibung
A1	1400 mm EW-SD50: EW-JC200 Steckverbinder im EX16 Riser-Post zum EW-JC41 4-fach-Verteiler am Tretlager
A2	1000 mm EW-SD50: Basislenker-Schalter (Umwerfer) zum EW-JC41 4-fach-Verteiler am Tretlager
A3	1000 mm EW-SD50: Basislenker-Schalter (Schaltwerk) zum EW-JC41 4-fach-Verteiler am Tretlager
B1	Vorderrad(VR)-Bremsleitung
B2	Hinterrad(HR)-Bremsleitung

ABLÄNGEN DES EX16 RISER-POST

Für einen möglichst kleinen Stack muss der Riser-Post möglicherweise gekürzt werden gekürzt werden. Bei Verwendung eines gekürzten Riser-Post ist sicherzustellen, dass immer mindestens 80 mm in die Gabel eingeführt sind – gemessen an der Hinterkante des Riser-Post auf Höhe der Oberkante der Riser-Post-Klemme.

Carbon-Montagepaste



1. Den Riser-Post auf die gewünschte Höhe einstellen. Mit einem hellen Fettstift die Stelle an der Hinterkante des Riser-Post markieren, wo er auf gleicher Höhe mit der Oberkante der Riser-Post-Klemme ist (Linie A ziehen).
2. Den Riser-Post herausnehmen und 80 mm unterhalb von Linie A eine zweite Linie ziehen. Diese Linie markiert die Mindest-Einstecktiefe für die ausgemessene Riser-Höhe. Alles darunter kann abgeschnitten und entfernt werden.
3. Den Riser-Post so in die ParkTool SG-7.2 Sägeführung (oder gleichwertiges Produkt) legen, dass die Schnittlinie eindeutig durch die Blattführung im Werkzeug erkennbar ist.
4. Mit einem speziell zum Schneiden von Carbon geeigneten Sägeblatt den Riser-Post kürzen (gemäß Anweisungen von ParkTool).
5. Mit feinkörnigem Sandpapier die Schnittkante des Riser-Posts vorsichtig abschleifen, um alle Ausfransungen und Grate zu entfernen.

Den für die jeweilige Rahmengröße kleinstmöglichen Riser-Post-Stack der nachstehenden Tabelle mit genauen Kürzungslängen entnehmen.

Rahmengröße	Kürzungslänge für kleinstmöglichen Stack
48 cm	100 mm
51 cm	88 mm
54 cm	81 mm
56 cm	62 mm
58 cm	42 mm
61 cm	21 mm

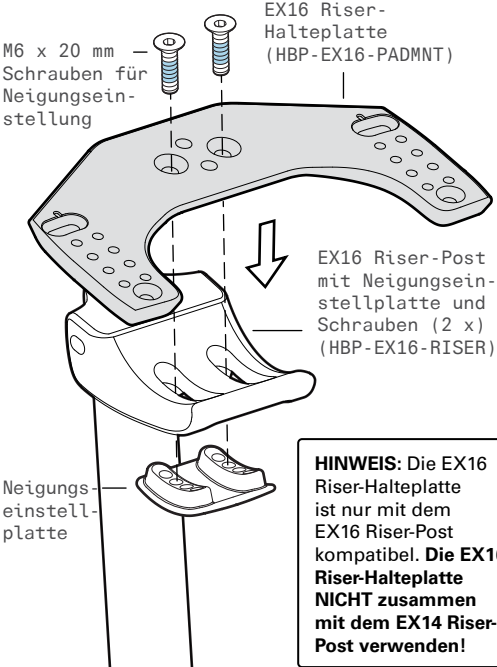
⚠️ WARNUNG
Wenn eine Kürzung erforderlich ist, muss die endgültige Länge so bemessen sein, dass der Riser-Post mindestens 80 mm tief in der Gabel steckt. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod des Fahrers.

⚠️ WARNUNG
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht. Tragen Sie eine Schutzmaske oder eine andere geeignete persönliche Schutzausrüstung, um das Einatmen von Staub zu vermeiden.

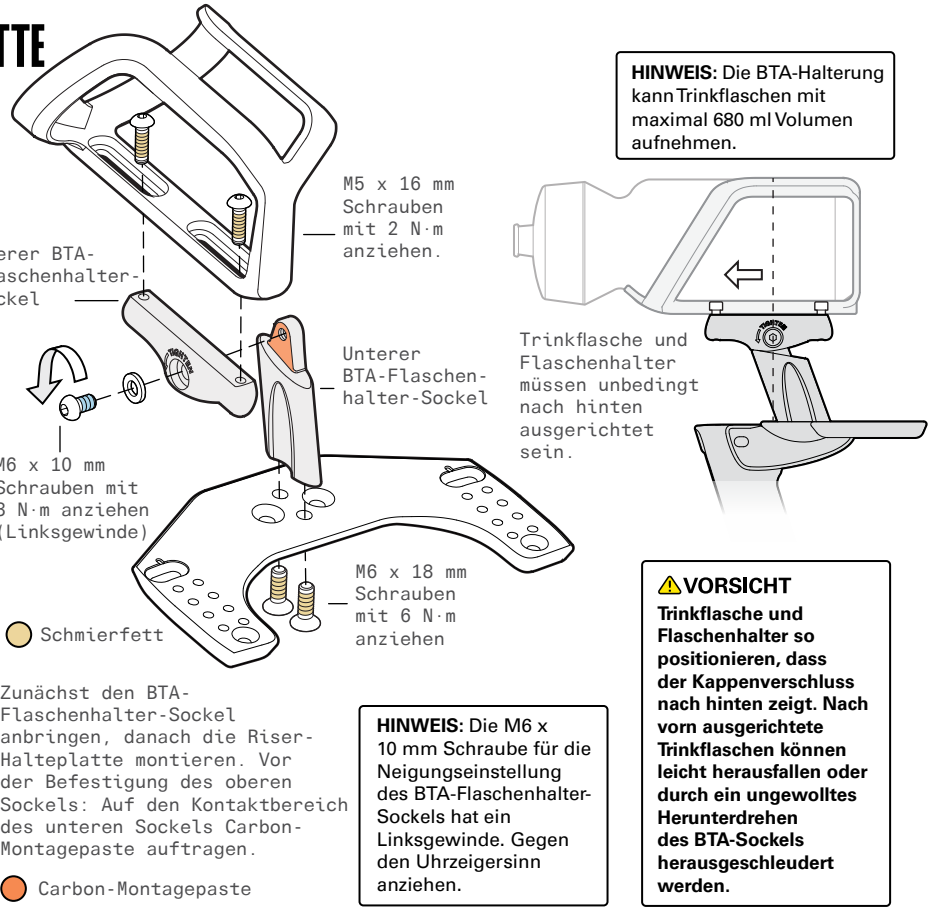
MONTAGE DER EX16 RISER-HALTEPLATTE

Riser-Halteplatte und Neigungseinstellplatte mit zwei M6 x 20 mm Schrauben an der Riser-Halteplatte fixieren. Mit 6 N·m anziehen. Für die Winkel-Einstellung von Riser-Halteplatte/Extensions siehe Seite 26.

Schraubensicherung



HINWEIS: Die EX16 Riser-Halteplatte ist nur mit dem EX16 Riser-Post kompatibel. Die EX16 Riser-Halteplatte NICHT zusammen mit dem EX14 Riser-Post verwenden!



HINWEIS: Die BTA-Halterung kann Trinkflaschen mit maximal 680 ml Volumen aufnehmen.

⚠️ VORSICHT
Trinkflasche und Flaschenhalter so positionieren, dass der Kappenverschluss nach hinten zeigt. Nach vorn ausgerichtete Trinkflaschen können leicht herausfallen oder durch ein ungewolltes Herunterdrehen des BTA-Sockels herausgeschleudert werden.

HINWEIS: Die M6 x 10 mm Schraube für die Neigungseinstellung des BTA-Flaschenhalter-Sockels hat ein Linksgewinde. Gegen den Uhrzeigersinn anziehen.

MONTAGE DER EX16 EXTENSIONS

Zum Zusammenbau der EX16 Extensions die Extensions-Einschiebeschiene in die Extensions anbringen. An der Riser-Halteplatte befestigen. Die M5 x 18 mm Extensions-Schrauben mit 5 N-m anziehen.

EX16 Riser-Halteplatte (HBP-EX16-PADMNT)

Die Verbindungsschrauben Riser-Halteplatte-Extensions M5 x 18 mm (4 x) mit 5 N-m anziehen.

Schmierfett

EX16 Extensions-Stopfen (2 x) (HBP-EX16-PLUG)

EX13 Extensions-Einschiebeschienen (2 x) (HBP-EX13-ENI)

EX16 Extensions (links und rechts)

M4 x 10 mm Schrauben (6 x) für Extensions-Griffe mit 3 N-m anziehen

Griff-Schrumpfschlauch (2 x)

Doppelseitiges Klebeband für die Befestigung des Schrumpfschlauchs

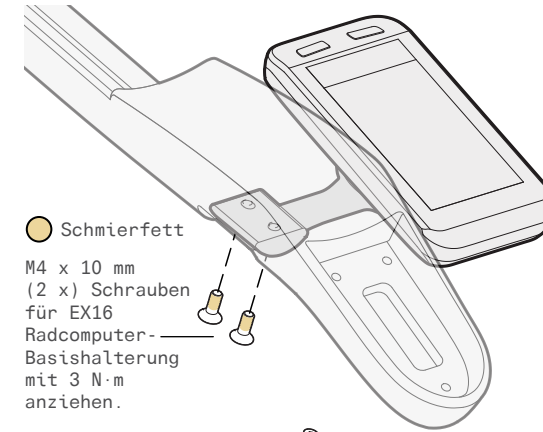
EX16 Extensions-Griffe (links und rechts) (HBP-EX16-GRIP)

Die EX16 Extensions können auf jeder Seite um maximal 7,5° nach innen geneigt werden. Die Einstellung hierfür erfolgt durch die Position der Schraubverbindung der Extensions mit der Riser-Halteplatte.

Anbringen des Griff-Schrumpfschlauchs

1. Griffe mit Isopropylalkohol reinigen.
2. Schrumpfschlauch auf die gewünschte Länge zuschneiden. Schrumpfschlauch zunächst mit doppelseitigem Klebeband – etwas kürzer als die Länge des zugeschnittenen Griffs – befestigen.
3. Schrumpfschlauch mit einer Heißluftpistole oder einem Föhn auf den Griff schrumpfen.

MONTAGE DER EX16 RADCOMPUTER-HALTERUNG



HINWEIS: Zuerst den Radcomputer auf die EX16 Basishalterung montieren, dann die Basishalterung an den Extensions anbringen.

M3 x 6 mm Schraube eindrehen und mit 1 N-m anziehen

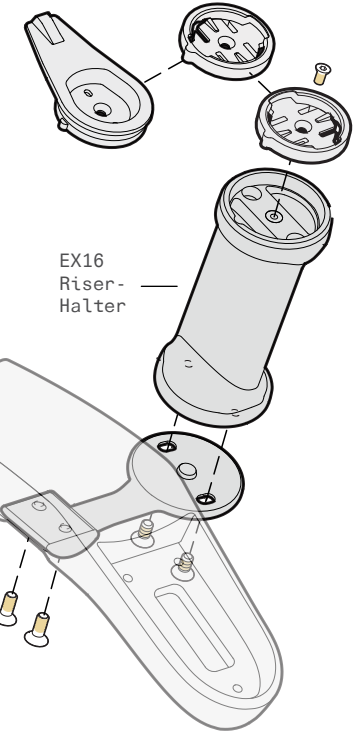
EX16 Radcomputer-Basishalterung

EX16 Flachhalter

M4 x 8 mm (2 x) Schrauben für EX16 Radcomputer-Halterung eindrehen und mit 3 N-m anziehen.

Maximale Breite für Radcomputer bei Nutzung des EX16 Flachhalters: 61 mm. Ab einer bestimmten Breite sind die Tasten auf der rechten Seite des Computers möglicherweise nicht mehr erreichbar.

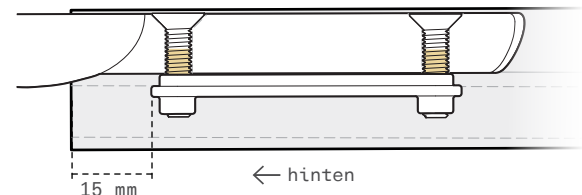
Für Radcomputer von Garmin, Wahoo und Hammerhead sind passende Adapter erhältlich.



ABLÄNGEN DER EX16 EXTENSIONS UND EXTENSIONS-GRIFFE

Extensions

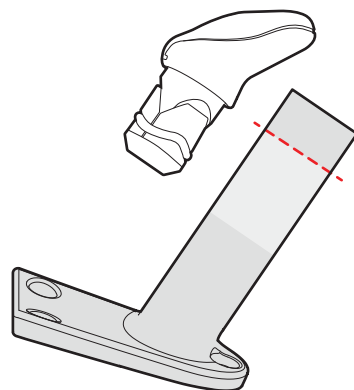
1. Die gewünschte Länge der Extensions festlegen. Einen hellen Fettstift zur genauen Markierung auf den Extensions verwenden – mindestens 15 mm hinter der hinteren Kante der Extensions-Einschiebeschiene.
2. Die Extensions von der EX16 Baugruppe abmontieren und so in die Park Tool SG-7.2 Sägeführung (oder gleichwertiges Produkt) legen, dass die Schnittlinie eindeutig durch die Blattführung im Werkzeug erkennbar ist.
3. Mit einem speziell zum Schneiden von Carbon geeigneten Sägeblatt die Extensions ablängen (gemäß Anweisungen von ParkTool).
4. Mit feinkörnigem Sandpapier die Schnittkanten an den Extensions vorsichtig abschleifen, um alle Ausfransungen und Grate zu entfernen.



⚠️ WARNUNG
Falls ein Ablängen erforderlich ist, mindestens 15 mm des Extension-Materials hinter der hinteren Kante der Extensions-Einschiebeschiene stehen lassen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie gedeckt sind, sowie zu einem Sturz und in der Folge zu schweren oder tödlichen Verletzungen des Fahrers.

Extensions-Griffe

1. Das gewünschte Maß der Extensions-Griffe festlegen. Die Schnittstelle genau mit einem hellen Fettstift markieren. Genügend Länge lassen, um die Schalterhalterungen (und gegebenenfalls die Kabel) ordnungsgemäß montieren zu können.
2. Die Extensions entfernen und die Extensions-Griffe so in die Park Tool SG-6 Sägeführung (oder gleichwertiges Produkt) legen, dass die Schnittlinie eindeutig durch die Blattführung im Werkzeug erkennbar ist.
3. Mit einem speziell zum Schneiden von Carbon geeigneten Sägeblatt die Extensions-Griffe ablängen (gemäß Anweisungen von ParkTool).
4. Mit feinkörnigem Sandpapier die Schnittkanten an den Extensions-Griffen vorsichtig abschleifen, um alle Ausfransungen und Grate zu entfernen.

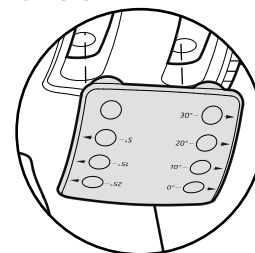
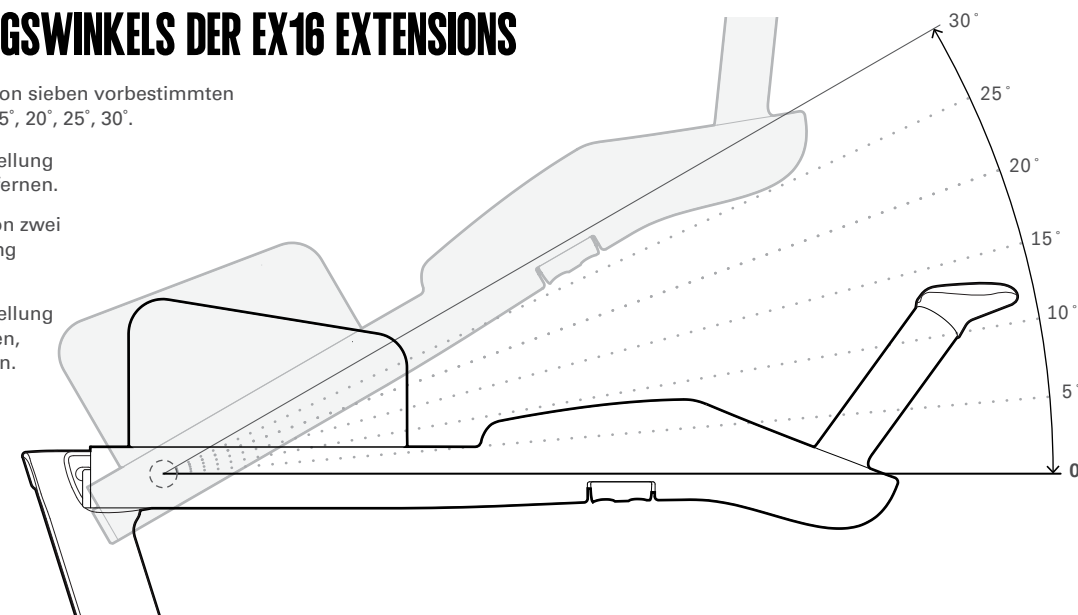


⚠️ WARNUNG
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht. Tragen Sie eine Schutzmaske oder eine andere geeignete persönliche Schutzausrüstung, um das Einatmen von Staub zu vermeiden.

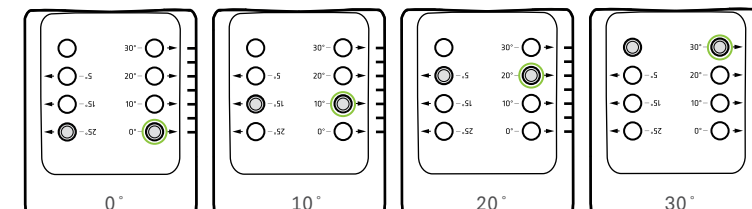
EINSTELLUNG DES NEIGUNGSWINKELS DER EX16 EXTENSIONS

Die EX16 Extensions können auf einen von sieben vorbestimmten Winkeln eingestellt werden: 0°, 5°, 10°, 15°, 20°, 25°, 30°.

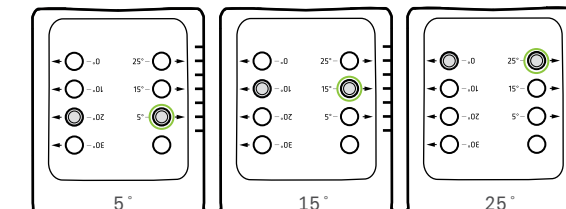
1. Die Schrauben für die Neigungseinstellung sowie die Neigungsverstellplatte entfernen.
2. Die Neigungseinstellplatte in einer von zwei Positionen montieren (siehe Abbildung unten): 0°, 10°, 20°, 30° oder 5°, 15°, 25°.
3. Die Schrauben für die Neigungseinstellung in die jeweiligen Bohrungen eindrehen, die den gewünschten Winkel erzeugen. Mit 6 N·m anziehen.



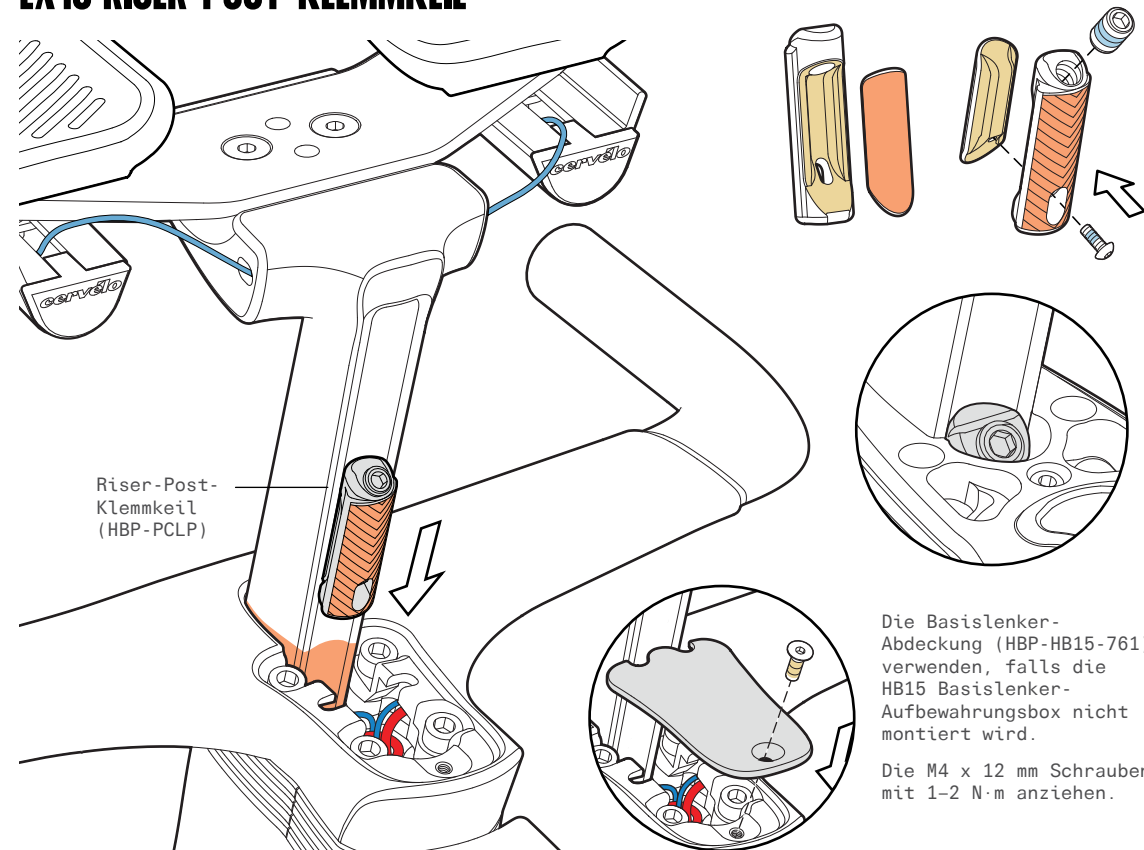
Position 1 der Neigungseinstellplatte: 0°/10°/20°/30°



Position 2 der Neigungseinstellplatte: 5°/15°/25°



EX16 RISER-POST-KLEMMKEIL



Alle Innenflächen fetten und eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf die Fläche mit Fischgrätmuster und auf die Rückseite des Riser-Post-Klemmkeils auftragen.

1. Eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf den Riser-Post auftragen und in die Gabel einbauen.
2. Die Klemme hinter dem Riser-Post einschieben und sicherstellen, dass sie vollständig in die Gabel eingeführt ist (Fischgrätmuster nicht mehr sichtbar).
3. Den Riser-Post-Klemmkeil mit 8 N·m anziehen.

Die Basislenker-Abdeckung (HBP-HB15-761) verwenden, falls die HB15 Basislenker-Aufbewahrungsbox nicht montiert wird.

Die M4 x 12 mm Schrauben mit 1-2 N·m anziehen.

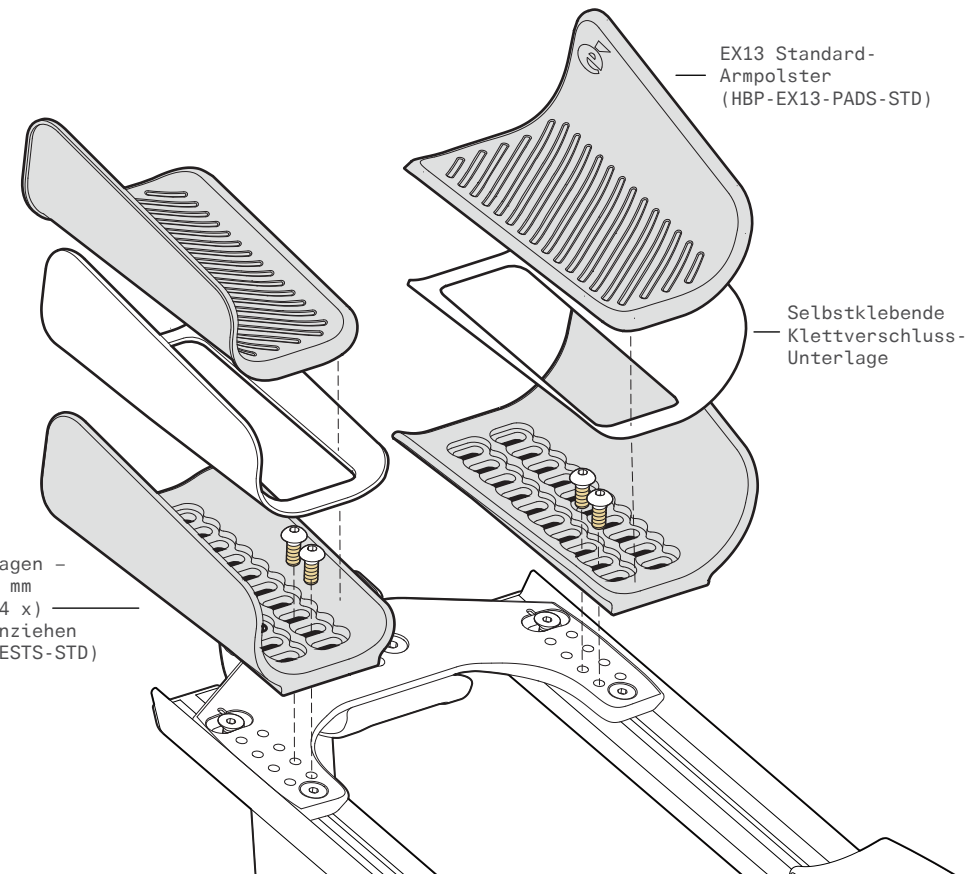
- Schmierfett
- Schraubensicherung
- Carbon-Montagepaste

MONTAGE DER ARMAUFLAGEN

1. Die Position der Armauflagen festlegen.
2. Jede Armauflage an die Riser-Halteplatte mit zwei leicht gefetteten M5 x 16 mm Schrauben montieren.
3. Die Schrauben mit 4 N·m anziehen.
4. Die Armauflagen mit Isopropylalkohol reinigen, trocknen lassen, danach selbstklebende Klettverschluss-Unterlagen darauf kleben.
5. Die Armpolster auf die Armauflagen ausrichten, dann andrücken, um sie mit der Klettverschluss-Oberfläche zu verbinden.

● Schmierfett

EX13 Armauflagen – Die M5 x 12 mm Schrauben (4 x) mit 4 N·m anziehen (HBP-EX13-RESTS-STD)

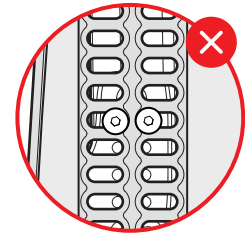


POSITIONIERUNG DER ARMAUFLAGEN

Die Armauflagen werden mittels entsprechender Platzierung der Befestigungsschrauben positioniert.

Wenn die gewünschte Position gefunden wurde, die Schrauben mit 4 N·m anziehen.

Die Schrauben müssen stets in Längsrichtung – entweder vertikal oder diagonal – platziert werden.

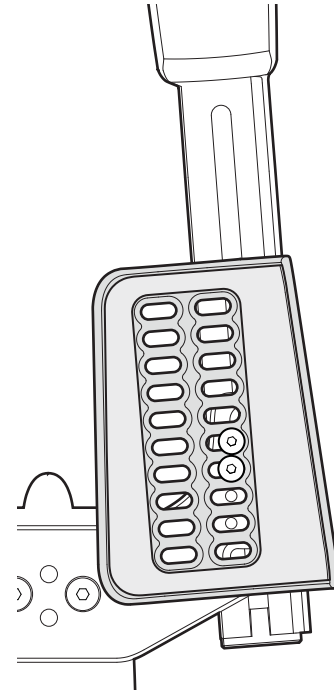


Die Armauflagen-Schrauben NIEMALS nebeneinander anbringen!

⚠ WARNUNG

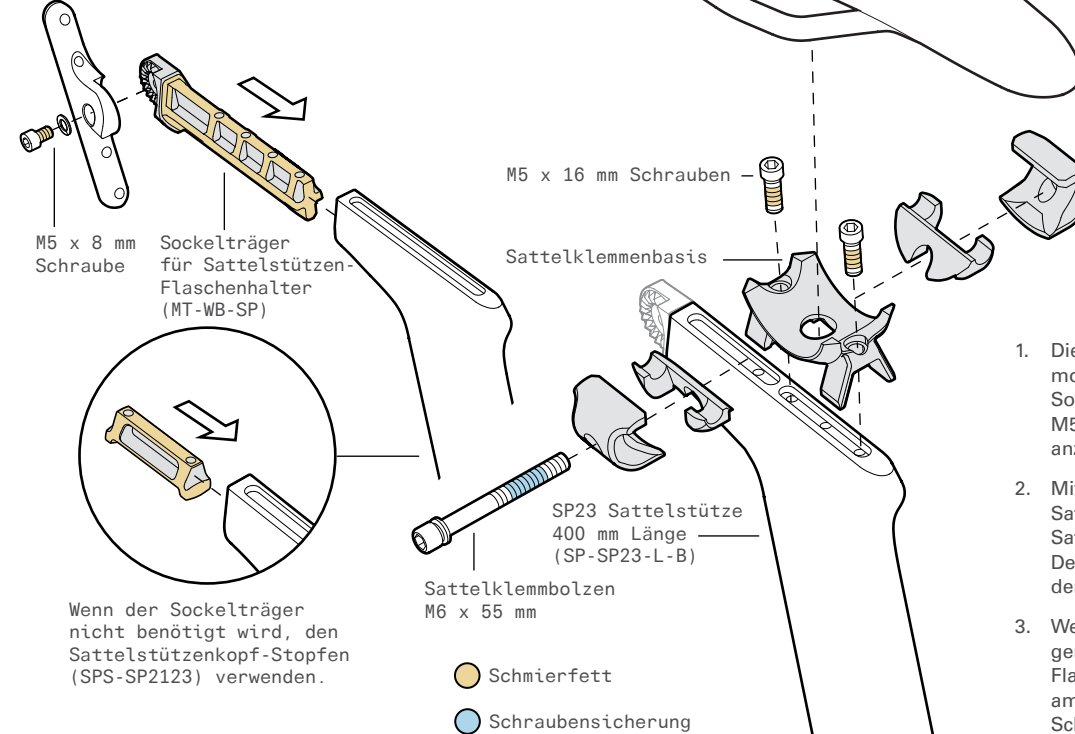
Wenn nicht die vorgegebenen Komponenten verwendet werden und/oder diese Montageanleitung nicht befolgt wird, kann dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und zu möglicherweise schweren und/oder tödlichen Verletzungen führen.

Dank ihrer speziellen Konstruktion können die Armauflagen unabhängig oder auch parallel zu den Extensions ausgerichtet werden.

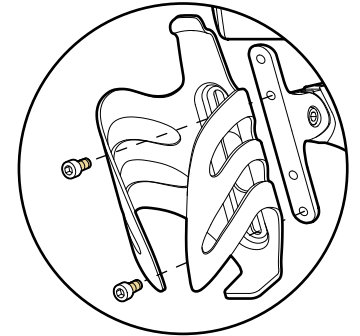


MONTAGE DER SP23 SATTELSTÜTZE

Den leicht gefetteten Sockelträger für den Sattelstützen-Flaschenhalter in die Sattelstütze schieben.



Wenn der Sockelträger nicht benötigt wird, den Sattelstützenkopf-Stopfen (SPS-SP2123) verwenden.



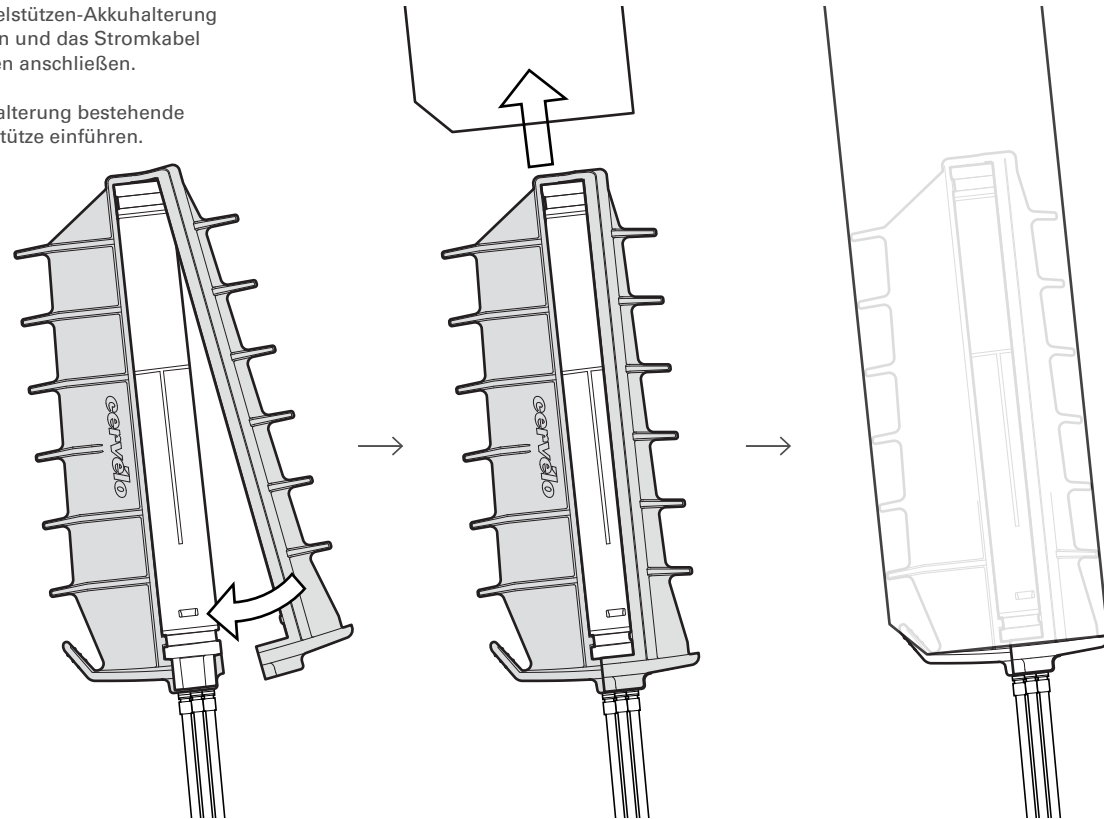
Flaschenhalter mit leicht gefetteten M5 x 8 mm Schrauben befestigen. Mit 2-3 N·m anziehen.

1. Die Sattelklemmbasis auf die Sattelstütze montieren und mit dem Sattelstützen-Sockelträger darunter mittels leicht gefetteter M5 x 16 mm Schrauben verbinden. Mit 6-7 N·m anziehen.
2. Mit dem M6 x 55 Sattelklemmbolzen die Sattelklemmbauteile verbinden, um das Sattelgestell an die Sattelstütze zu montieren. Denn gewünschten Sattelwinkel festlegen und den Sattelklemmbolzen mit 12 N·m anziehen.
3. Wenn der Sattelstützen-Flaschenhalter genutzt wird, den gewünschten Winkel des Flaschenhalter-Sockels festlegen und diesen am Sattelstützen-Sockelträger mit M5 x 8 mm Schrauben befestigen. Mit 4 N·m anziehen.

EINBAU DES DI2-AKKUS IN DIE SATTELSTÜTZE

Den Di2 Akku in die Sattelstützen-Akkuhalterung (MT-BINT-SP) einschieben und das Stromkabel gemäß Herstellerangaben anschließen.

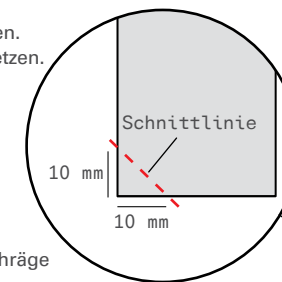
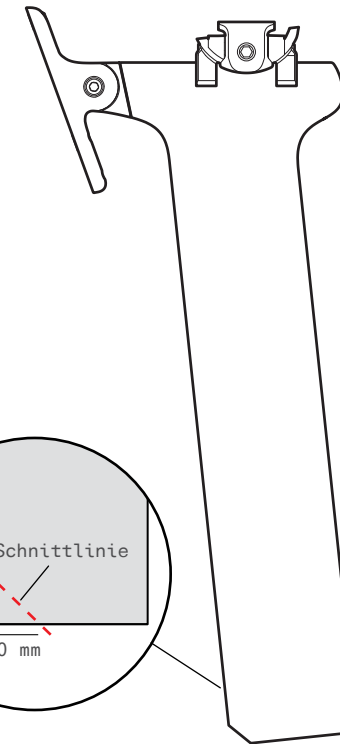
Die aus Akku und Akkuhalterung bestehende Baugruppe in die Sattelstütze einführen.



ABLÄNGEN DER SATTELSTÜTZE

Hinweis: Es ist zwingend erforderlich, dass alle Cervélo Aero-Sattelstützen mit einer Abschrägung von 45 Grad an der hinteren Kante der Stütze gekürzt werden. Wenn nach der Montage eine Kürzung erforderlich ist, wird folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Die Sattelstütze muss mindestens 70 mm tief eingesteckt werden. Stets sorgfältig messen und mit einem hellfarbigen Fettstift die Schnittlinie an der Sattelstütze markieren.
2. Die Sattelstütze so in die ParkTool SG-7.2 Sägeführung (oder gleichwertiges Produkt) legen, dass die Schnittlinie eindeutig durch die Blattführung im Werkzeug erkennbar ist.
3. Mit einem speziell zum Schneiden von Carbon geeigneten Sägeblatt (oder einem feinen Sägeblatt mit mehr als 32 Zähnen pro Zoll) die Sattelstütze kürzen (gemäß Anweisungen von ParkTool).
4. Mit feinkörnigem Sandpapier die Schnittkante vorsichtig abschleifen, um alle Ausfransungen und Grate zu entfernen. Die Klemme ca. 10 cm von der Schnittkante entfernt umsetzen.
5. Mit einem Fettstift einen Punkt in 10 mm Entfernung von der Schnittkante an der Hinterkante der Sattelstütze und einen weiteren Punkt 10 mm von der Rückseite, an der Unterkante markieren. Danach beide Punkte mit einer Linie verbinden, sodass eine 45-Grad-Linie entsteht.
6. Das Sägeblatt auf den Markierungspunkt setzen und vorsichtig mit dem Schnitt beginnen, um eine 45-Grad-Schräge in die Hinterkante der Sattelstütze zu schneiden.
7. Die Schnittkante vorsichtig abschleifen und nach dem Auftragen der Carbon-Montagepaste wieder in den Rahmen einsetzen.

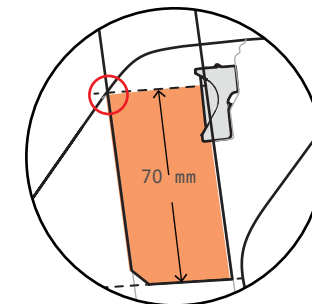


⚠️ WARNUNG

Wenn eine Kürzung erforderlich ist, muss die endgültige Länge so bemessen sein, dass die Sattelstütze mindestens 70 mm tief im Rahmen steckt. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, sowie zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod des Fahrers.

⚠️ WARNUNG

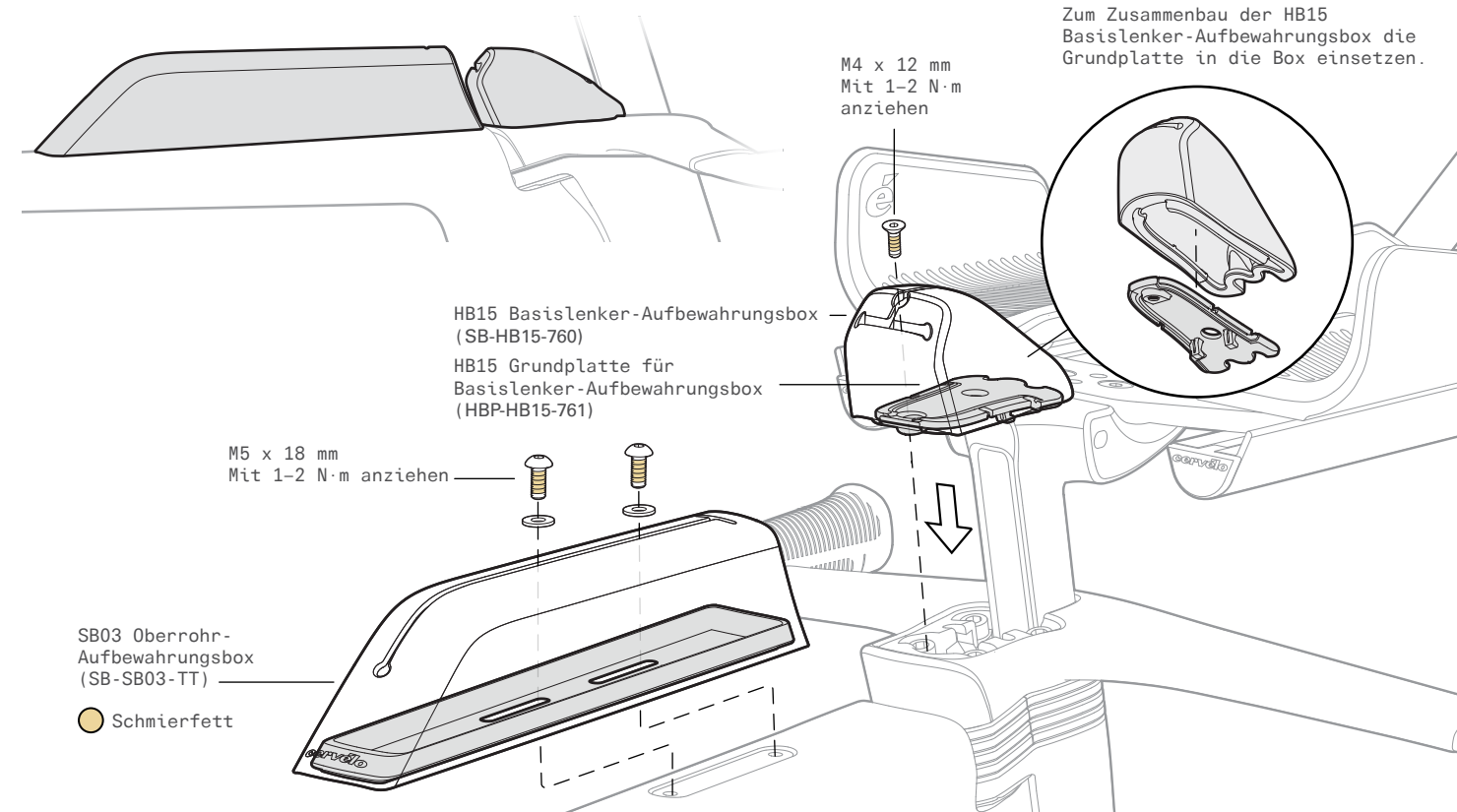
Schützen Sie sich mit geeigneter Ausrüstung vor dem Staub, der beim Schneiden von Carbon entsteht. Tragen Sie eine Schutzmaske oder eine andere geeignete persönliche Schutzausrüstung, um das Einatmen von Staub zu vermeiden.



Die Mindest-Einstecktiefe von 70 mm muss am hinteren Kontaktpunkt von Rahmen und Sattelstütze gemessen werden.

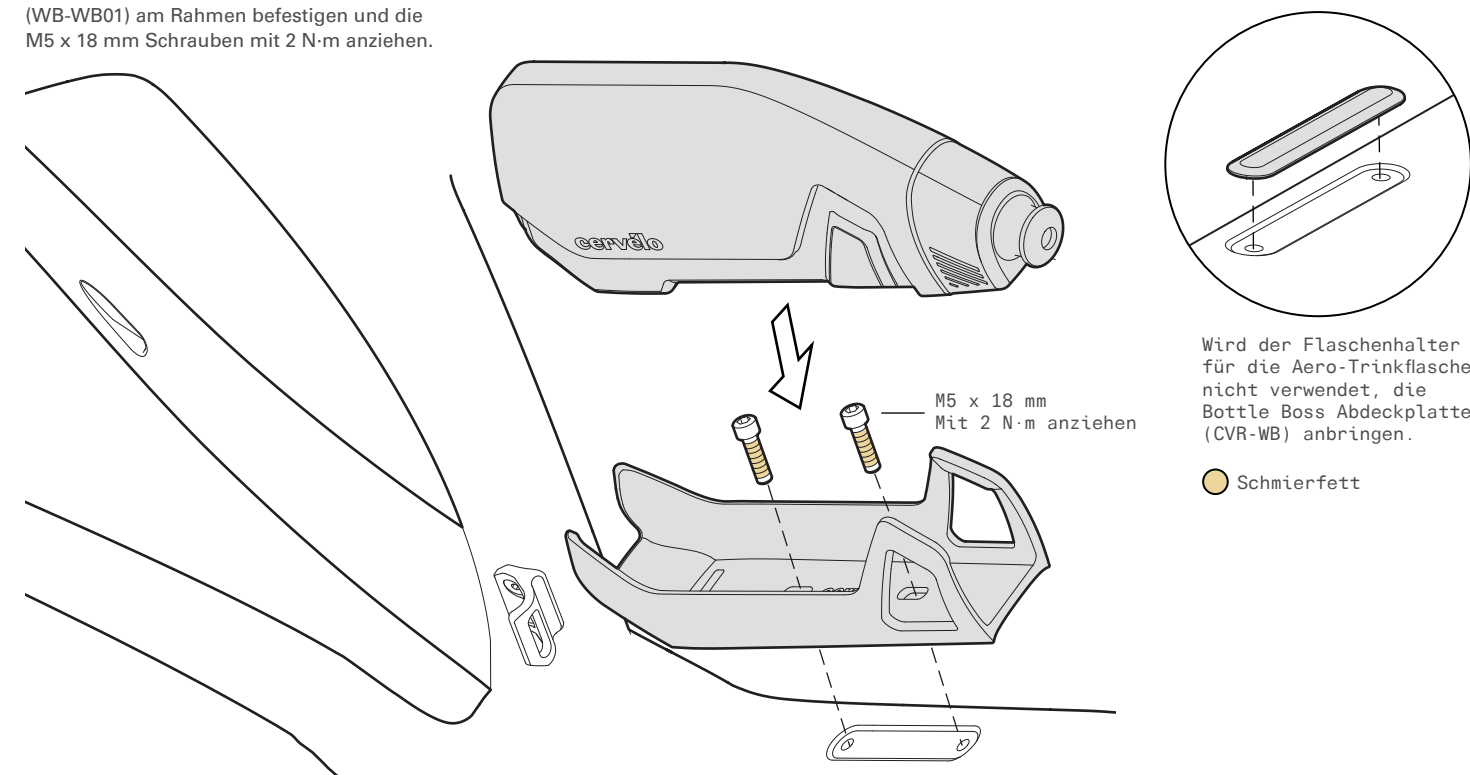
Carbon-Montagepaste

BASISLENKER- UND OBERROHR-AUFBEWAHRUNGSBOX

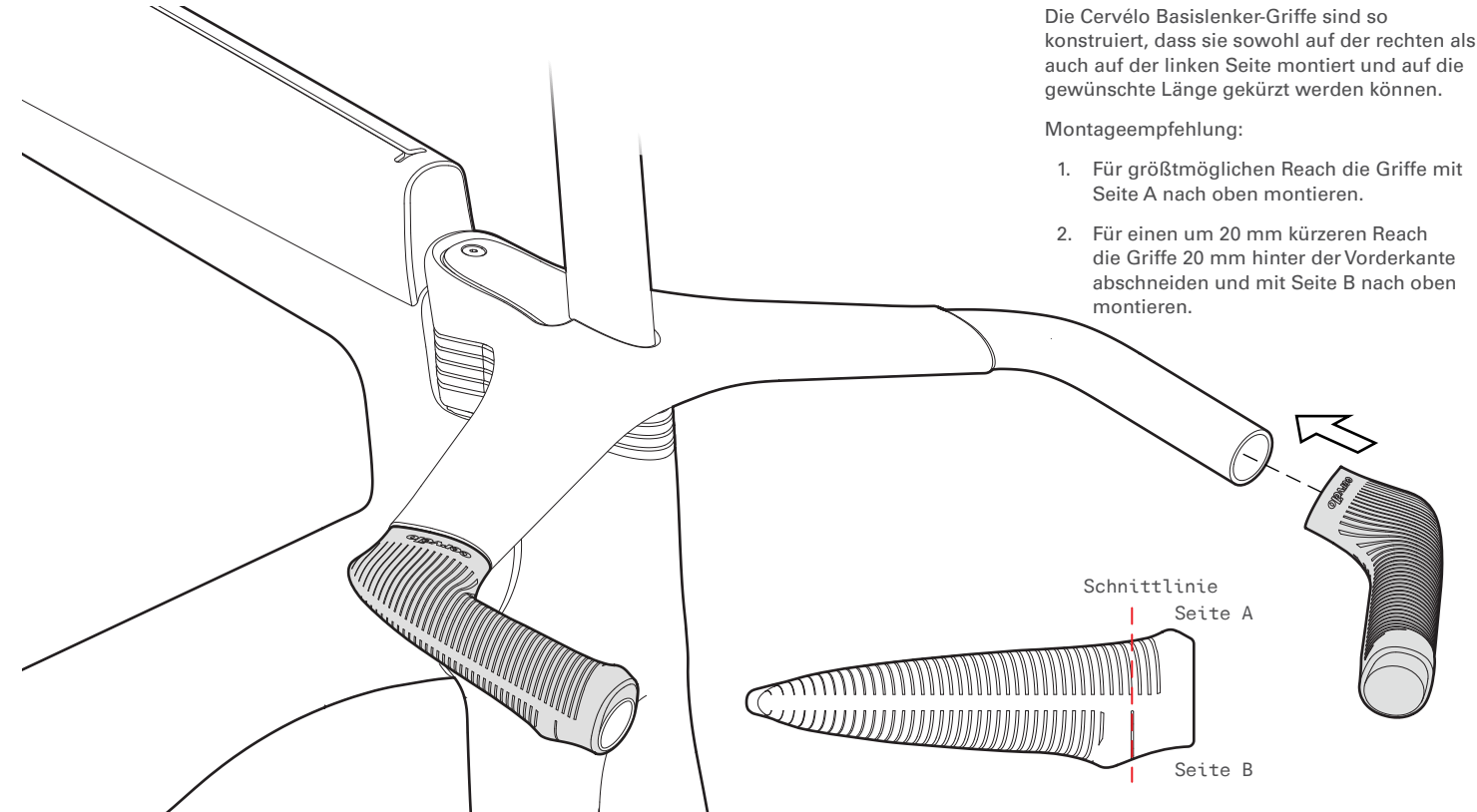


MONTAGE DES FLASCHENHALTERS FÜR DIE AERO-TRINKFLASCHE

Den Flaschenhalter für die Aero-Trinkflasche (WB-WB01) am Rahmen befestigen und die M5 x 18 mm Schrauben mit 2 N·m anziehen.



MONTAGE DER BASISLENKER-GRIFFE



Die Cervélo Basislenker-Griffe sind so konstruiert, dass sie sowohl auf der rechten als auch auf der linken Seite montiert und auf die gewünschte Länge gekürzt werden können.

Montageempfehlung:

1. Für größtmöglichen Reach die Griffe mit Seite A nach oben montieren.
2. Für einen um 20 mm kürzeren Reach die Griffe 20 mm hinter der Vorderkante abschneiden und mit Seite B nach oben montieren.

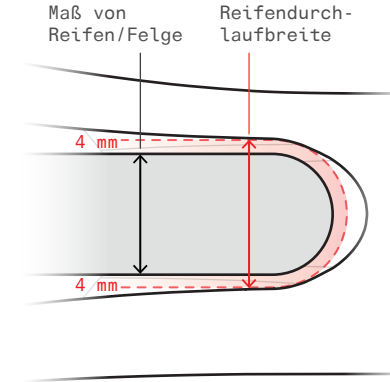
REIFENABSTÄNDE UND REIFENDRUCK

Ihr Cervélo Fahrrad entspricht der ISO-Norm 4210-2:4.10.2 für zulässige Reifenabstände. Um diese Sicherheitsnorm zu erfüllen und Ihre begrenzte lebenslange Garantie aufrechtzuerhalten, muss zwischen dem Reifen und jeglichen Rahmenelementen jederzeit ein Mindestabstand von 4 mm vorhanden sein. Aufgrund der zunehmenden Komplexität der Verbindungen zwischen Reifen und Felge empfiehlt Cervélo, vor der Auswahl eines Reifens den verfügbaren Platz zu ermitteln.

1. Den Abstand zwischen den Kettenstreben am Tretlager-Knotenpunkt messen.
2. Den Abstand zwischen den Sattelstreben an der Oberseite des Reifens messen.
3. Von der kleineren dieser beiden Größen (Reifendurchlaufbreite) 8 mm (4 mm pro Seite) abziehen, um die maximal zulässige Breite für Reifen/Felge zu ermitteln.
4. Bei montiertem und voll aufgepumptem Reifen das größere der Breitenmaße von Felge oder Reifen messen und sicherstellen, dass es kleiner ist als die berechnete zulässige Reifen-/Felgenbreite, um zu gewährleisten, dass die Reifen-Felgen-Kombination geeignet ist.

⚠️ WARNUNG

Ein Kontakt zwischen Reifen oder Felge und Rahmen oder Gabel kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad beim Fahren und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen. Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben kann zu Schäden am Rahmen führen, die nicht durch die eingeschränkte, lebenslange Garantie von Cervélo gedeckt sind.

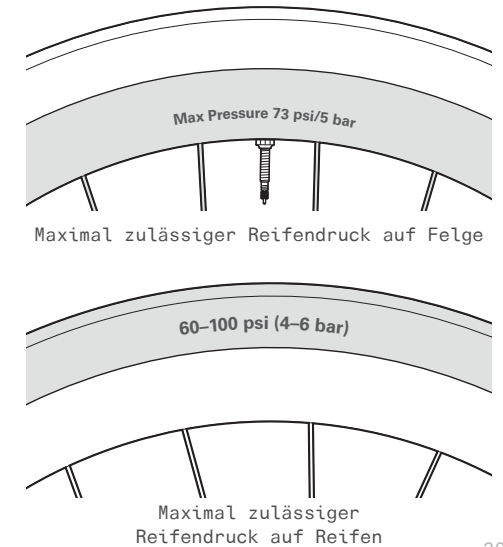


⚠️ WARNUNG

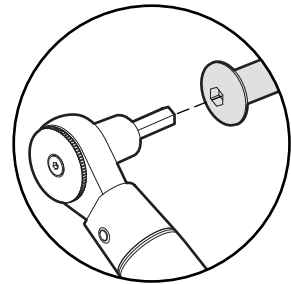
Bei einer Reifenpanne (Plattfuß) halten Sie so schnell wie möglich an und wechseln Sie das Laufrad oder reparieren Sie den Defekt, sofern möglich. Defekte Reifen/Schläuche können schnell Druck verlieren, und das Fahren mit einem defekten Reifen/Schlauch kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Stürzen führen.

⚠️ WARNUNG

Ein Reifen/Schlauch darf nicht über den niedrigeren Wert des auf der Reifenflanke und des auf der Felge angegebenen maximal zulässigen Reifendrucks aufgepumpt werden, entsprechend Ihrem Laufrad-Setup (mit Schlauch oder schlauchlos). Der niedrigere dieser Reifendrucke definiert den sicheren, maximal zulässigen Reifendruck für dieses System bei ordnungsgemäßer Montage. Wird der maximal zulässige Reifendruck überschritten, könnte der Reifen von der Felge springen, was zu Schäden am Fahrrad sowie Verletzungen des Fahrers und von Umstehenden führen kann.

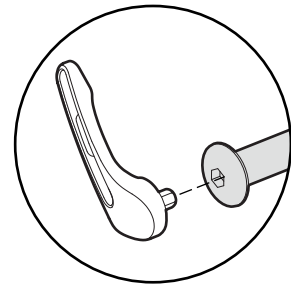


EINBAU DER AERO-STECKACHSE

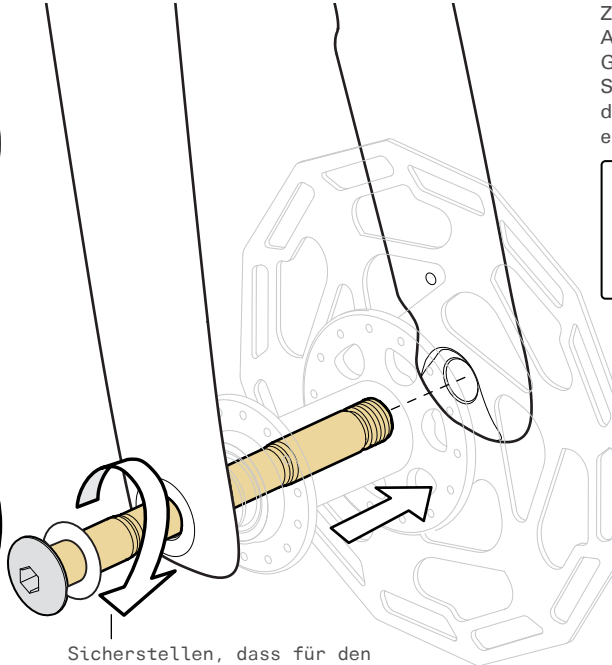


6-mm-Inbusschlüssel/
Drehmomentschlüssel

oder



Cervélo Aero-
Steckachse mit
abnehmbarem Hebel
(QRA-AER02-F &
QRA-AER02-R)



Sicherstellen, dass für den
Einbau eine Unterlegscheibe auf
der Steckachse vorhanden ist.

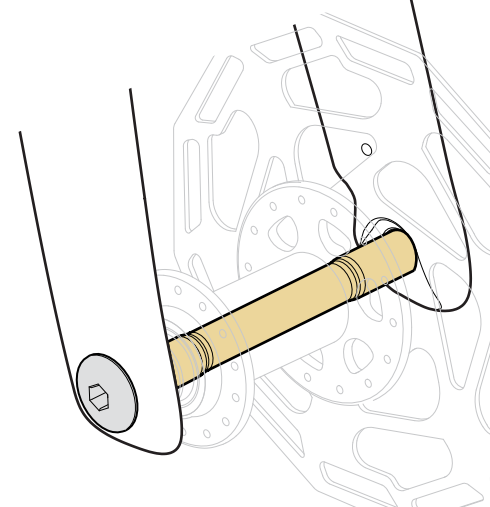
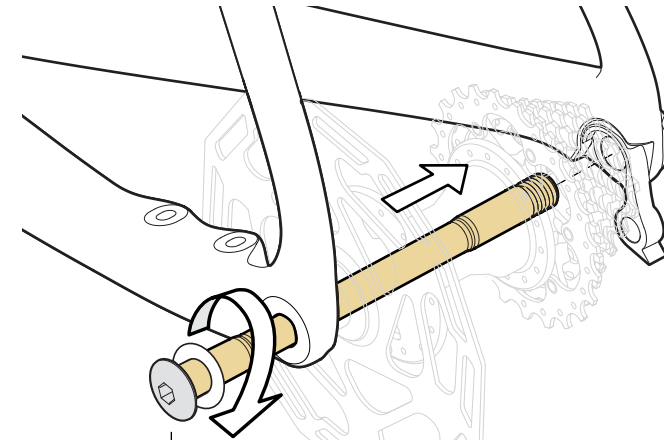
Vorderachse mit
12-15 N·m anziehen.

● Schmierfett

Zum Fixieren des Laufrads die gefettete Achse durch das Ausfallende und die Radnabe einführen und dabei das Gewindeende der Achse auf den Gewindeeinsatz ausrichten. Sobald die Achse ausgerichtet ist und in das Gewinde greift, diese (im Uhrzeigersinn) in den Gewindeeinsatz mit 12-15 N·m eindrehen, bis die Achse sicher sitzt.

⚠ WARNUNG

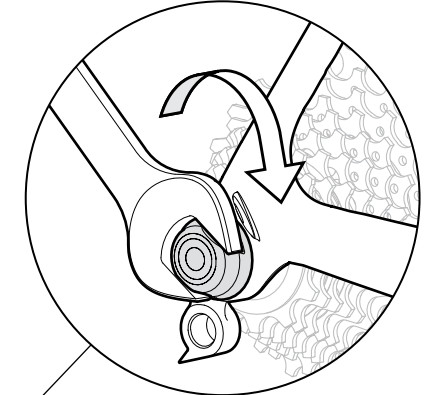
Um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten, muss die Cervélo Aero-Steckachse fachgerecht eingebaut werden. Geschieht dies nicht, kann es zu einem Unfall kommen, bei dem der Fahrer schwere oder tödliche Verletzungen erleiden kann.



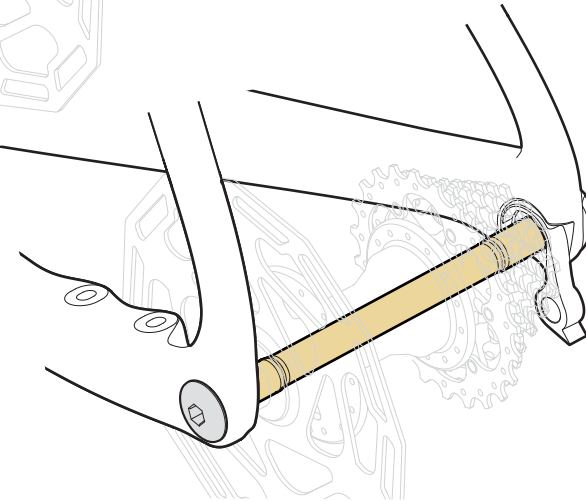
Sicherstellen, dass für den
Einbau eine Unterlegscheibe auf
der Steckachse vorhanden ist.

Vorderachse mit
12-15 N·m anziehen.

● Schmierfett



Abschließend die Mutter des
Schaltauges mit einem 17-mm-
Schraubenschlüssel anziehen.
Mit 12-15 N·m anziehen. Dieser
Arbeitsschritt ist nur bei
der Erstmontage notwendig und
erfordert normalerweise keine
weitere Einstellung.



BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES FAHRRADMODELLS P5



WARNUNG
Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad und seiner bestimmungsgemäßen Verwendung vertraut. Die Wahl des falschen Fahrrads für Ihren Einsatzzweck birgt Risiken und Gefahren. Eine nicht-bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Fahrrads ist gefährlich.

Kein Fahrradtyp ist für alle Zwecke geeignet. Ihr Fahrradhändler kann Ihnen helfen, das richtige Fahrrad für Sie auszuwählen, und seine physikalischen Grenzen erklären. Es gibt zahlreiche Arten von Fahrrädern und viele Variationen innerhalb jeder Art. Es gibt verschiedene Typen von Mountainbikes, City-, Renn-, Trekking-, Touren-, Cyclocross- und Tandemrädern etc. Es gibt auch Fahrräder, die verschiedene Eigenschaften vereinen. So gibt es zum Beispiel Rennräder mit Dreifach-Kurbeln. Diese Fahrräder bieten die kleine Übersetzung eines Tourenrads und das Handling eines Wettkampf-Rennrads, eignen sich aber nicht für den Transport schwerer Lasten bei einer Fahrradtour. Für diesen Zweck brauchen Sie ein Touren- oder Trekkingrad.

Jeder Fahrradtyp kann für bestimmte Zwecke optimiert werden. Suchen Sie Ihr Fahrradgeschäft auf und lassen Sie sich mit Blick auf Ihre Einsatzzwecke qualifiziert beraten. Informieren Sie sich. Scheinbar kleine Änderungen wie die Wahl der Reifen können die Leistung eines Fahrrads für einen bestimmten Zweck verbessern oder verschlechtern.

HINWEIS: Die Einsatzbedingungen sind allgemein gehalten und entwickeln sich ständig weiter. Wenden Sie sich an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice, wenn es darum geht, wie Sie Ihr Fahrrad nutzen möchten.

HINWEIS: Die Fahrräder von Cervélo werden mit einem maximalen kombinierten Gewicht von Fahrrad/Fahrer/Gepäck von 100 kg geprüft. Unterschiedliche Komponenten haben unterschiedliche Gewichtsgrenzen. Beim Austausch einer Komponente kann sich das maximal zulässige Gewicht des Fahrrads ändern. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler oder den Cervélo Kundenservice, welche Komponenten für Ihr Fahrrad geeignet sind.

Zulässiges Maximalgewicht – Cervélo P5

Fahrer	194 lbs	88 kg
Ausrüstung*	11 lbs	5 kg
Gesamt	220,5 lbs	100 kg

* Satteltasche, Trinkflaschen, Provianttasche, Lenkerflasche, nur Aufbewahrungshalterungen

Hochleistungs-Straßenrennrad - Nutzungsbedingung 1

Betrifft Fahrräder, die auf normalen, befestigten Oberflächen verwenden werden, auf denen die Reifen Bodenkontakt halten.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren auf asphaltierten oder gepflasterten Straßen und Wegen.

Nicht-bestimmungsgemäße Verwendung: Fahren auf unbefestigten oder geschotterten Straßen und Wegen oder Oberflächen; Sprünge; Querfeldein-Radsport; Anbringung von Gepäckträgern, Packtaschen, eines Kindersitzes oder Anhängers.

Hinweis: Werkstoffe und Material dieses Rennrads wurden mit Blick auf geringes Gewicht und sportliche Performance ausgewählt. Beachten Sie, dass (1) Fahrradtypen wie dieser dazu bestimmt sind, leistungsorientierten Radsportlern oder Wettkampfsportlern einen Performance-Vorteil über eine relativ kurze Produktlebensdauer zu verschaffen, (2) eine Fahrweise, die den Rahmen weniger strapaziert, mit einer längeren Lebensdauer des Rahmens einhergeht, (3) dieser Rahmen aufgrund seines geringen Gewichts aus technischen Gründen eine kürzere Lebensdauer hat als ein Rahmen mit höherem Gewicht und (4) seine Festigkeit sowie Robustheit nicht so ausgeprägt sind wie jene von wuchtigeren und schwereren Rahmen. Jeder besonders leichte Rahmen muss häufig überprüft werden. Solche Rahmen können bei einem Sturz leicht beschädigt werden oder brechen. Sie dürfen weder missbräuchlich behandelt noch als massive Packesel genutzt werden.

P5 - VORGESCHRIEBENE ANZUGSMOMENTE

Das korrekte Anzugsmoment von Gewindeverbindungen ist für Ihre Sicherheit sehr wichtig. Ziehen Sie die Befestigungselemente immer mit dem korrekten Anzugsmoment an. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Anweisungen in diesem Handbuch und den Anweisungen eines Komponentenherstellers wenden Sie sich bitte zur Klärung an Ihren Fahrradhändler oder an den Cervélo Kundenservice. Befestigungselemente, die zu fest angezogen sind, können sich dehnen und verformen. Befestigungselemente, die nicht ausreichend fest angezogen sind, können sich bewegen, und es kommt dadurch schneller zu Materialermüdung. In beiden Fällen kann es zum plötzlichen Versagen der Befestigungselemente kommen.

Verwenden Sie zum Festziehen wichtiger Befestigungselemente an Ihrem Fahrrad immer einen ordnungsgemäß kalibrierten Drehmomentschlüssel. Befolgen Sie für genaue Ergebnisse sorgfältig die Herstelleranweisungen zur richtigen Einstellung und Verwendung des

Drehmomentschlüssels. Stellen Sie sicher, dass Sie die relevante Dokumentation vollständig gelesen haben und über das richtige Werkzeug verfügen, bevor Sie eigenhändig Einstellungen vornehmen. Es wird empfohlen, die folgenden Einstell- und Justierarbeiten von Ihrem Fachhändler vornehmen zu lassen, denn dieser verfügt über die richtigen Werkzeuge und die nötige Erfahrung, um die Arbeiten korrekt durchzuführen.

Vor der Montage und dem Anziehen der Schrauben müssen alle Gewinde großzügig mit einem hochwertigen, nicht-lithiumhaltigen Schmiermittel (Park Tool HPG-1 oder gleichwertig) eingefettet werden, es sei denn, die Schraube ist mit Loctite® Schraubensicherungsmittel vorbeschichtet. **Alle Schrauben müssen entweder mit Schmierfett oder Schraubensicherungsmittel versehen sein – jedoch niemals mit beidem.** Für das Anziehen aller Gewindeverbindungen werden Drehmomentschlüssel mit einer für die jeweilige Drehmomenteinstellung geeigneten Skala eindringlich empfohlen.

Cervélo empfiehlt nachdrücklich die Verwendung von Carbon-Montagepaste/-Reibpaste (Dynamic Carbon-Montagepaste oder gleichwertig) für alle Bereiche, in denen Carbonbauteile geklemmt werden, wie z. B. die Verbindungen von Sattelstütze mit Rahmen, Vorbau mit Gabel sowie Lenker mit Vorbau. Eine solche Paste vermindert unter anderem das Korrosionsrisiko und sorgt dafür, dass eine geringere Klemmkraft erforderlich ist. Die Paste muss im geklemmten Bereich gleichmäßig auf der Carbonoberfläche verteilt und die betreffende Schraube muss gemäß den folgenden Empfehlungen angezogen werden.



WARNUNG
Bei Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen der folgenden Liste und der Dokumentation zu den empfohlenen Anzugsmomenten für Erstausrüstungskomponenten wenden Sie sich an den Cervélo Kundenservice, damit dieser die erforderlichen Anzugsmomente vor der Montage überprüft und abklärt.

Komponente(n) /Verbindung	Anzugsmoment (N·m)	Hinweise
Rahmen und Gabel		
Innenlager – Press-Fit mit Gewinde	35–50 N·m	Die Innenfläche des Tretlagergehäuses im Rahmen reinigen und fetten. Die Außenflächen der Tretlagerschalen fetten. Mittels Innenlager-Einpresswerkzeug die nichtantriebsseitige Lagerschale in die Nichtantriebsseite des Rahmens pressen, bis die Lagerschale bündig mit dem Rahmen abschließt. Die antriebsseitige Lagerschale in die Antriebsseite des Rahmens einsetzen und mit der Hand einpressen, bis ein Kontakt mit der nichtantriebsseitigen Lagerschale hergestellt ist. Mit einem Drehmomentschlüssel die antriebsseitige Lagerschale des Innenlagers festziehen, bis sie bündig mit dem Rahmen abschließt.
Umwerfersockel	3 N·m	Loctite 243® auf Schrauben auftragen.

Komponente(n) / Verbindung	Anzugsmoment (N·m)	Hinweise
Befestigungsmutter des Schaltauges	12–15 N·m	Das Gewinde des Schaltauges fetten und die Befestigungsmutter am Ausfallende fingerfest eindrehen. Die Hinterradachse einsetzen und zum Ausrichten 2 Umdrehungen anziehen. Die Befestigungsmutter des Schaltauges mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.
Schraubbolzen für Flaschenhalter	2 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Oberrohr-Aufbewahrungsbox	1–2 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Gabel-Vorspannkonus Klemmbolzen	4 N·m	Nachdem die Basislenker-Schrauben angezogen wurden, den Vorspann-Klemmbolzen mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment nachziehen.
Verbindung Gabel-Spannstange/ Vorspannkonus mit Gabel	2 N·m	Den Vorspannkonus und das Gewindeende der Spannstange fetten.
Distanzring Oberes Steuersatzlager (Gabel)	1 N·m	Die Schrauben ohne den Rahmen in Gabel und Distanzring eindrehen, bis der Distanzring bündig an dem Gabel-Oberteil anliegt. Bis zum Zusammenbau den Distanzring wieder entfernen. Für den Zusammenbau von Gabel und Rahmen die Gabel um 90° drehen und den Distanzring zwischen Gabel-Oberkante und Rahmen schieben. Die Schrauben anziehen, bis der Distanzring bündig am Gabel-Oberteil anliegt.
Vorbau/Basislenker		
Basislenker-Schrauben (Verbindung mit Gabel)	8 N·m	Die Befestigungsschrauben mit Loctite® 243 versehen und abwechselnd schrittweise bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.
Schraube für Basislenker-Abdeckung	1–2 N·m	Carbon-Montagepaste zwischen Riser-Post und Rahmen auftragen.
Riser-Post/EX16 Extensions-Set		
Riser-Halteplatten-Schrauben (Verbindung mit Neigungseinstellplatte)	6 N·m	Die Befestigungsschrauben mit Loctite 243 versehen und abwechselnd schrittweise bis zum vorgeschriebenen Anzugsmoment anziehen.
Verbindung Armauflagen mit Riser-Halteplatte	4 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Verbindung Riser-Halteplatte mit Extensions-Einschiebeschiene	5 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Verbindung BTA-Flaschenhalter-Sockel mit Riser-Halteplatte	5 N·m	Die Schrauben leicht fetten.

Komponente(n) / Verbindung	Anzugsmoment (N·m)	Hinweise
BTA-Flaschenhalter-Sockel Neigungseinstellung	8 N·m	Loctite 243 auf Schraube auftragen. Hinweis: Die Schraube hat ein Linksgewinde.
Verbindung Flaschenhalter mit BTA-Flaschenhalter-Sockel	2 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Riser-Post-Klemmkeil	8 N·m	Carbon-Montagepaste auf Riser-Post und Gabel auftragen. Eine dünne Schicht Carbon-Montagepaste auf die Fläche mit Fischgrätmuster und auf die Rückseite des Klemmkeils auftragen. Den Klemmkeil vollständig einführen, bis kein Fischgrätmuster mehr sichtbar ist. Mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen.
Sattelstützenklemme (Verbindung Rahmen mit Sattelstütze)		
Klemmkeil – gerundet (vorn)	8 N·m	Carbon-Montagepaste auf betroffene Bereiche von Sattelstütze und Rahmen auftragen.
Sattelklemme (Sattelstützenkopf-Schrauben) – Aero Triathlon/Zeitfahren		
Verbindung Sattelklemmenbasis mit Sattelstützen-Sockelträger	6–7 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Sattelklemmbolzen	12 N·m	Loctite 243 auf Schraube auftragen.
Verbindung Flaschenhalter-Sockel mit Sattelstützen-Sockelträger	4 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Verbindung Sattelstützen-Flaschenhalter mit Sattelstützen-Flaschenhalter-Sockel	2–3 N·m	Die Schrauben leicht fetten.
Laufräder		
Cervélo Aero-Steckachse mit abnehmbarem Hebel	12–15 N·m	Erfordert die Verwendung eines 6-mm-Inbusschlüssels oder eines abnehmbaren Hebels.
Sonstige		
Pedale	30–35 N·m	Die Anleitung des Herstellers heranziehen.

TECHNISCHE DATEN DES P5 RAHMENS

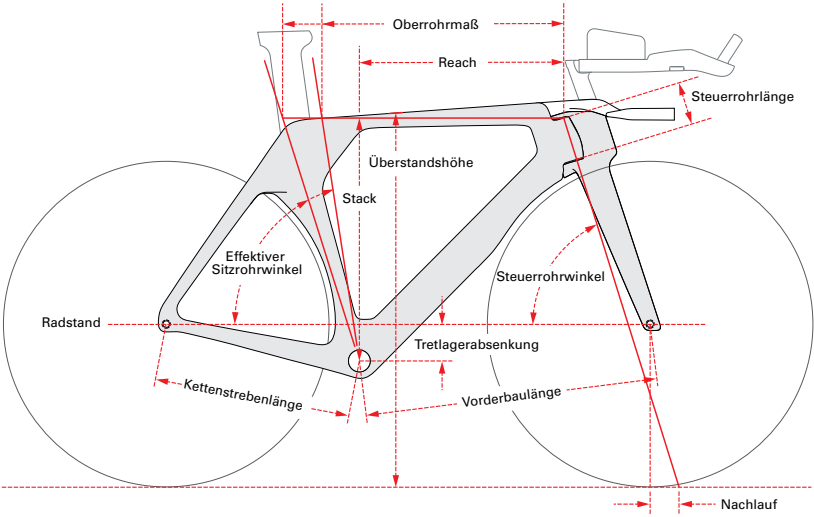
P5 (FM148)	
Modellbezeichnung des Fahrrads	P5
Modelljahr	2024
Seriennummer	SN148
Rahmennummer	FM148
Gabelnummer	FK148
System Bremsaufnahme	Flat-Mount-Scheibenbremse
Kettenstrebenhöhe (Flat Mount)	30 mm
Rahmengrößen	48/51/54/56/58/61
Lauftradgröße	700C
Innenlagertyp	BBright
Steuersatztyp	Integriert 1 1/8" x 1 1/4"
Maximalgröße 1-fach-Kettenblatt	68Z mit 45-mm-Kettenlinie
Maximalgröße 2-fach-Kettenblatt	56Z mit 44,5-mm- oder 45-mm-Kettenlinie

* Die Reifen-maße sind an der breitesten Stelle des Reifens zu nehmen, wenn er auf die Felge aufgezogen und aufgepumpt ist. Zwischen Reifen und jeglichen Rahmen- oder Gabelementen ist ein Abstand von mindestens 4 mm erforderlich.

P5 (FM148)	
Maße Oberes Steuersatzlager	1 1/8", 30,2 x 41 x 6,5, 36° x 45°
Maße Unteres Steuersatzlager	1 1/4"; 34 x 46,8 x 7; 45° x 45°
Sattelstütze	SP-SP23-L-B
Sattelstützenklemme	SPC-0E0P
Schaltauge	DRH-WMN112
Schaltauge (Shimano DM)	DRH-SDM
Umwerferaufnahme	FDM-0E0
Maße Vorderradachse	127 mm Länge; M12 x 1,5; 11 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 100 x 12 mm
Maße Hinterradachse	170,5 mm Länge; M12 x 1,75; 12 mm Gewindelänge; für Einbaubreite 142 x 12 mm
Maximale Reifenbreite (effektiv)	34 mm mit 4 mm Abstand*

GEOMETRIE DES P5 RAHMENS

P5 (FM148)	48 cm	51 cm	54 cm	56 cm	58 cm	61 cm
Reach mm	389	406	420	433	446	455
Stack mm	461	482	498	516	535	556
Tretlagerabsenkung mm	75	75	75	75	75	74
Kettenstrebenlänge mm	405	405	405	405	405	405
Steuerröhrwinkel	71°	72,5°	72,5°	72,5°	72,5°	72,4°
Gabelversatz mm	52	43	43	43	43	40,4
Vorderbaulänge mm	582	583	602	622	640	654
Steuerröhrlänge mm	59	71	88	107	127	148
Radstand mm	975	976	995	1015	1033	1048
Überstandshöhe mm	739	759	775	792	812	906
Sitzröhrlänge mm	475	496	513	530	550	571



TECHNISCHE SICHERHEITSKONTROLLEN

HINWEIS: Cervélo empfiehlt eine erste Inspektion durch den autorisierten Fachhändler nach 30 bis 60 Tagen Gebrauch. Bei dieser wichtigen Inspektion werden Komponenten überprüft, die mittlerweile eingefahren sind, sich gedehnt oder gesetzt haben, was bei allen neuen Fahrrädern ganz normal ist. Beim ersten Service werden zudem erforderliche Anpassungen vorgenommen, um die Sicherheit, Leistung und Langlebigkeit Ihres Cervélo Fahrrads langfristig zu verbessern.

Vor jeder Fahrt:

1. Rahmen und Gabel auf Zeichen von Schäden überprüfen: Kratzer, Risse, Riefen, Verformungen und Verfärbungen. Den Kettenstrebenschutz prüfen und sicherstellen, dass er ordnungsgemäß und fest montiert ist.
2. Kontrollieren, ob dasVorderrad fest an der Gabel und das Hinterrad fest am Rahmen montiert ist.
3. Kontrollieren, ob die Laufräder gerade durch Gabel und Hinterbau rotieren. Die Laufräder müssen frei rotieren und dürfen nicht an den Bremsen schleifen.
4. Kontrollieren, ob der Reifendruck im empfohlenen Bereich für Reifen und Felge liegt.
5. Die Bremsen einschließlich Bremshebeln, Bremssätteln, Bremsscheiben, Bremsbelägen und Bremsleitungen kontrollieren. Prüfen, ob

die Befestigungsschrauben korrekt angezogen sind. An den Bremshebeln ziehen, um sicherzustellen, dass die Bremssättel schließen und das Fahrrad nicht vorwärts oder rückwärts rollt. Die Bremshebel dürfen den Lenker auch bei voller Kraftaufbringung nicht berühren.

6. Kontrollieren, ob das Cockpit richtig positioniert und korrekt auf das Vorderrad ausgerichtet sind. Kontrollieren, ob die Schrauben des Vorbau korrekt angezogen sind. Auf Anzeichen von Schäden prüfen: Kratzer, Risse, Dellen, Verformungen und Verfärbungen.
7. Den einwandfreien Betriebszustand der Beleuchtungsanlage und Reflektoren überprüfen.
8. Kontrollieren, ob Sattel und Sattelstütze richtig positioniert und die Befestigungselemente korrekt angezogen sind. Der Sattel sollte in einer Linie mit dem Oberrohr des Rahmens ausgerichtet sein.
9. Kontrollieren, dass sich alle Gänge problemlos schalten lassen, gegebenenfalls nachjustieren.
10. Kontrollieren, ob Pedale und Schuhe sauber sind. Andernfalls kann das Klick-System beeinträchtigt werden.
11. Die Kette mit einem hochwertigen Kettenschmiermittel (Park Tool CL-1 oder gleichwertig) fetten.

Jede Woche (ca. alle 160 Kilometer):

1. Kontrollieren, ob alle Schrauben mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment angezogen sind. Dabei auch an die Pedale und Zubehörteile denken.
2. Die Felgen auf Anzeichen von Schäden und auf lose Speichen überprüfen.
3. Das Fahrrad reinigen. Keinen Hochdruckreiniger, scharfe chemische Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden. Keine Druckluft zum Trocknen verwenden. Vermeiden, dass Sprühflüssigkeiten direkt ins Steuerrohr, Innenlager oder in die Lager der Laufräder gelangen.
4. Die Reifen auf Schäden und Verschleiß kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind.
5. Den Akkuladestand aller elektronischen Komponenten des Antriebsstrangs und möglicher Zubehörteile überprüfen.

Jeden Monat (ca. alle 640 Kilometer):

1. Schalt- und Bremsleitungen aufVerschleiß, Leckagen, Ausfransungen, Rost oder andere Schäden überprüfen.
2. Kontrollieren, ob im normalen Betrieb keinerlei Leitungen unter Zug geraten oder an anderen Teilen eingeklemmt werden.

3. Kontrollieren, ob das Innenlager mit dem richtigen Anzugsmoment befestigt ist. Zudem die Kurbelarme beim Rotieren auf Reibung und Geräuschbildung prüfen und sicherstellen, dass sie kein Spiel haben. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.
4. Kontrollieren, ob der Steuersatz richtig eingestellt ist und kein Spiel hat, wenn die Vorderradbremse blockiert ist. Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.
5. Kontrollieren, ob die Kette richtig gespannt ist. Die Kette auf gebrochene Glieder, Knicke oder Rost überprüfen.
6. Bremsbeläge aufVerschleiß überprüfen (und bei einer Stärke von unter 1 mm ersetzen).
7. Kettenstrebenschutz aufVerschleiß überprüfen.
8. Radnaben auf Leichtgängigkeit überprüfen (dürfen nicht lose sein oder schleifen). Bei Bedarf einstellen oder überholen, gegebenenfalls Fachhändler kontaktieren.

Alle 3 Monate (ca. alle 2000 km):

1. Die Komponenten des Antriebsstrangs auf Schäden oder Verschleiß überprüfen.
2. Kurbelarme und Pedale kontrollieren, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß

- befestigt sind, ohne zu wackeln oder Spiel aufzuweisen. Auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigungen achten.
3. Kontrollieren, ob die Reifen noch ausreichend Dichtmittel enthalten (bei Tubeless-Setup) und das Dichtmittel wechseln, wenn es eingetrocknet ist oder bei weniger als 1 mm Dicke.

4. Kettenstrebenschutz aufVerschleiß überprüfen.

EiN-mal jährlich (ca. alle 8000 Kilometer):

1. Beim Fahrradhändler eine Jahresinspektion durchführen lassen: Diese umfasst Überholung und Inspektion von Rahmen und allen anderen Komponenten.
2. Bauteile je nach Bedarf reparieren, warten und ersetzen.
3. Alle Bauteile gemäß Herstelleranweisungen säubern und fetten, oder Fahrradhändler kontaktieren.
4. Wartungsanleitungen und-intervalle können auf www.cervelo.com abgerufen werden.
5. Das Entlüften der Bremsen gemäß den Anweisungen des Komponentenherstellers durchführen.

**WARNUNG**
Lassen Sie Ihr Fahrrad nach jedem Sturz oder Unfall von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen, um sicherzustellen, dass das Fahrrad fahrtüchtig ist. Das Fahren mit einem beschädigten Fahrrad kann gefährlich sein und zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für den sicheren Betrieb Ihres Fahrrads, sollte jedoch nicht als vollständige Sicherheitsinspektion angesehen werden. Indem Sie diese Leitlinien befolgen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung der Leistung Ihres Fahrrads bei und beugen dem Auftreten von ernsthafteren Problemen vor.

Wartungsanleitungen für spezifische Komponenten von Drittanbietern finden Sie auf der Website dieser Hersteller. Wenn Sie Probleme an Ihrem Fahrrad feststellen, die Sie nicht selbst beheben können, lassen Sie das Fahrrad von Ihrem autorisierten Cervélo Fachhändler warten. Bitte beachten Sie, dass die Wartungsintervalle je nach Witterung, Fahrbedingungen und der Nutzungshäufigkeit variieren können.

CERVÉLO KUNDENSERVICE

Den Kundenservice kontaktieren

Rufen Sie www.cervelo.com/contact-us auf,
um eine Frage an Cervélo zu senden oder um
Unterstützung bei Service und Wartung zu erhalten.

Produktregistrierung

Rufen Sie www.cervelo.com/support/registration auf, um Ihr Cervélo Fahrrad über Ihr MyCervélo Konto zu registrieren.

Anleitungen

Rufen Sie www.cervelo.com/product-manuals auf,
um weitere Informationen zu Cervélo Produkten
zu erhalten.



Garantie

Rufen Sie www.cervelo.com/warranty auf, um Informationen zu den Garantiebestimmungen von Cervélo zu erhalten.

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN

2026 P5 MONTAGEANLEITUNG FÜR FACHHÄNDLER

CER-P5F-V2 2026-03-24

www.cervelo.com

cervelo